Gemeinde Herrsching a. Ammersee

Jahresbericht 2018

Herrsching, im Januar 2019

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

31 Seiten und alles in schwarz-weiß, so sah der erste Jahresbericht aus, den wir 2008 für Sie erstellt haben. Heute halten Sie nun den 10. Jahresbericht der Gemeinde Herrsching in Ihren Händen. Als neuer Bürgermeister hatte ich damals die Idee, Sie einmal jährlich umfassend über die Arbeit des Gemeinderates, über die Geschehnisse und relevanten Daten unserer Gemeinde zu informieren.

Vor 10 Jahren waren einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch sehr skeptisch, ob sich der Aufwand eines Jahresberichtes lohnt und ob unsere Bürgerinnen und Bürger diese Zusammenstellung schätzen werden. Ihre Rückmeldungen und Anregungen haben uns bestärkt, daran weiter zu arbeiten. Unsere Mitarbeiterin für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit fasst die Informationen aus allen Abteilungen und Bereichen der Gemeinde zusammen und erstellt daraus diesen Bericht mit inzwischen 51 vollfarbigen Seiten.

Die Jahresberichte dieser 10 Jahre stellen eine kompakte Zusammenfassung aller Aktivitäten in unserem schönen Herrsching dar. Auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schätzen mittlerweile dieses Nachschlagewerk sehr. Sollten Sie Interesse an einer der Ausgaben der vergangenen Jahre haben, so finden Sie diese zum Lesen und Herunterladen natürlich auch auf unserer Homepage www.herrsching.de.

Einen besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle Frau Engelhardt aussprechen, die von Anfang an meine Idee des Jahresberichtes mit vollem Engagement umgesetzt hat. Wenn Sie Fragen oder Anregungen zum Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit haben, steht sie Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Wir haben diesen Jahresbericht wieder so umfassend wie möglich gestaltet und freuen uns, wenn Sie auch diese 10. Ausgabe aufmerksam lesen und damit über unsere Arbeit bestens informiert sind.

Ihr

Christian Schiller
1. Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

1	Hauptamt		Seite
	1.1	Bürgerservice/Einwohnermeldeamt/Ordnungsamt/Wahlamt	4-5
	1.2	Veranstaltungsmanagement	5-6
	1.3	Ehrenamt	6-7
	1.4	Standesamt	8
	1.5	Wirtschaft und Gewerbe	9-12
2	Soziales		12-13
	2.1.	Asylbewerber in Herrsching und Breitbrunn	13
3	Finanzverwaltung		
	3.1	Haushalt 2018	14-15
4	Bauverwaltung und Liegenschaften		
	4.1	Allgemeines	16-17
	4.2	Bauprojekte/Gebäudeunterhalt/Liegenschaften	17-24
	4.3	Straßen und Verkehr	25-26
	4.4	Umwelt und Agenda 21	27-28
5	Gemeindliche Einrichtungen		
	5.1	Bauhof	29
	5.2	Gemeindearchiv	30
	5.3	Gemeindekindergarten Johannes A. Wunder	31
	5.4	Gemeindebücherei Herrsching/Ortsteilbücherei Breitbrunn	32-33
	5.5	„Stellwerk“ - Haus der Jugend	34-35
6	Weitere Informationen aus dem Hauptamt		
	6.1	Kinderbetreuung	36
	6.2	Christian-Morgenstern Grund- und Mittelschule	37
	6.3	Volkshochschule Herrsching-Seefeld-Andechs	38
	6.4	Tourismus	38
	6.5	Integration	38
	6.6	Kommunale Partnerschaften	39
7	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		40
8	Feuerwehren		41
9	Gemeinderat Herrsching		42-43
	9.1	Sitzungen, Termine, Träger der „Goldenen Bürgermedaille“, Beiräte	44-45
10	Organisation der Gemeindeverwaltung		46
	10.1	Kontakte und Fachbereiche im Rathaus	47
	10.2	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde	48-51

1 Hauptamt

1.1 Bürgerservice / Einwohnermeldeamt / Ordnungsamt / Wahlamt

Unsere Öffnungszeiten im Rathaus

Montag bis Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 bis 18.30 Uhr

Zudem können Sie mit der zuständigen Mitarbeiterin oder dem zuständigen Mitarbeiter auch außerhalb dieser Zeiten einen Termin vereinbaren.

Bürgerserviceportal

Das Bürgerserviceportal auf unserer Internetseite bietet allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, Anträge online an die Gemeindeverwaltung zu stellen.
Sollte Ihr persönliches Erscheinen jedoch erforderlich sein, so werden Sie im Rahmen der Erfassung Ihrer Anträge ausdrücklich darauf hingewiesen.

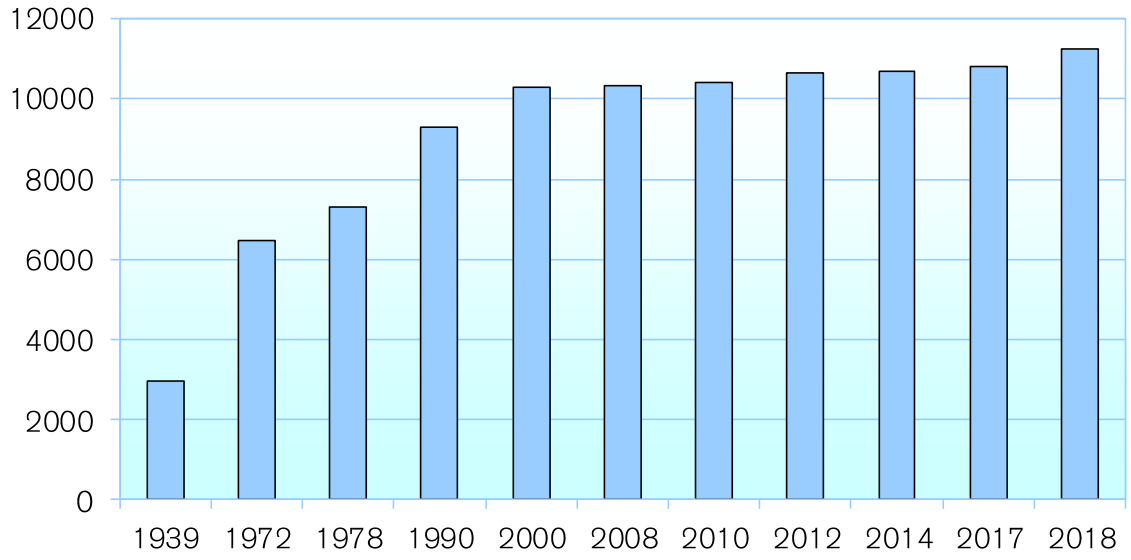
Das Bürgerserviceportal bietet für Sie folgende Dienste an:

Meldebestätigung, Wohnungsgeberbescheinigung, Antrag Briefwahl, Beantragung von Führungszeugnissen und Auszügen aus dem Gewerbezentralregister, Beantragung von Übermittlungssperren, Beantragung von standesamtlichen Urkunden wie z. B. Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden.

Das Bürgerserviceportal erreichen Sie unter: www.herrsching.de

Meldewesen

Entwicklung der Einwohnerzahl mit Haupt- und Nebenwohnsitzen zum 31.12.2018. Im Jahr 1972 wurde der Ortsteil Widdersberg und im Jahr 1978 der Ortsteil Breitbrunn eingemeindet.



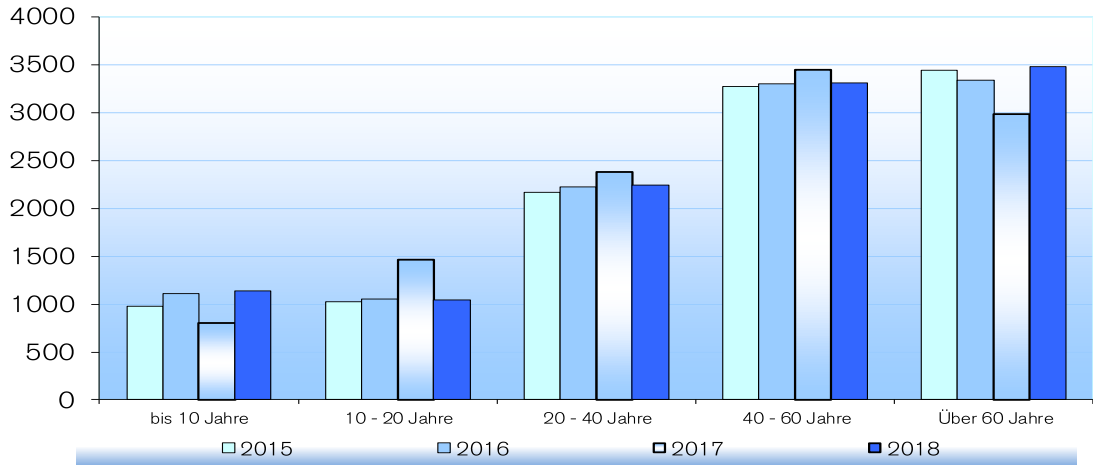
Einwohnerzahlen / Bevölkerungsbewegung *(Stand 31.12.2018)*

Jahr	Zuzüge	Wegzüge	Neugeborene	Sterbefälle
2017	863	752	88	123
2018	974	808	97	141

Ortsteil	Hauptwohnsitz Einziger Wohnsitz	Nebenwohnsitz	Gesamt
Herrsching	8.865	214	9.079
Breitbrunn	1.655	54	1.709
Widdersberg	446	10	456
Gesamt:	10.966	278	11.244

Der Anteil an ausländischen Mitbürgern beträgt 1.819 Personen (16,59%). Insgesamt leben in der Gemeinde Herrsching, Menschen aus 89 verschiedenen Nationen.

Altersstruktur



Wahlamt

Am 14. Oktober 2018 fanden die Landtags– und Bezirkstagswahlen statt. Die Gemeinde Herrsching bedankt sich bei allen Wahlhelfern, die bei der Wahl in den Wahllokalen ihr Ehrenamt ausgeübt haben, sehr herzlich. Durch ihr Engagement haben sie wesentlich zum reibungslosen Ablauf der Wahl beigetragen.

1.2 Veranstaltungsmanagement

Im Jahr 2018 fanden rund 70 Veranstaltungen statt. Vom traditionellen Schlossgartenfest, den diversen Seemärkten, verkaufsoffenen Sonntagen, Feuer und Flamme, Aktionstagen, Namaste Yoga-Festival, Flohmärkten und dem Willkommenstag bis hin zum Duathlon in Breitbrunn und dem erstmals stattgefundenen Streetfood Festival sowie dem erstmaligen Wohlfühl-Symposium war alles geboten.

Jede Veranstaltung muss das standardisierte Genehmigungsverfahren durchlaufen. Dies beinhaltet das intensive Vorgespräch mit dem Veranstalter, das Einholen aller erforderlichen Stellungnahmen, wie z. B. die Abfrage der aktuellen Sicherheitslage, den gemeinsamen Termin vor Ort mit dem Antragsteller, die punktuellen Kontrollen während der Veranstaltung durch Mitarbeiter des Ordnungsamtes und das Nachgespräch mit allen Beteiligten.

Nur durch die enge Zusammenarbeit von Veranstalter, Polizei, Landratsamt und der Gemeindeverwaltung konnte die sichere Durchführung aller geplanten und eingereichten Events ohne nennenswerte Zwischenfälle gewährleistet werden.

Herrschinger Christkindlmarkt

Im Jahr 2018 fand zum 39. Mal der Herrschinger Christkindlmarkt statt. Über 40 Marktstände präsentierten ihre weihnachtlichen Waren. Viele Herrschinger Vereine boten verschiedene Speisen und Getränke für die Besucher an.
Zudem gab es ein buntes Rahmenprogramm für alle Generationen. Der Markt wurde, wie immer, federführend von Gert Müller ehrenamtlich organisiert.

1.3 Ehrenamt

In unserer Gemeinde engagieren sich Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich in Vereinen und Institutionen, indem sie den Vereinen vorstehen, Mannschaften trainieren und betreuen, Chöre leiten, Verletzte retten und Feuer löschen oder sich um die Natur kümmern, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Sie unterstreichen das bedeutende Engagement von Menschen für Menschen.

Allen, die sich in ihrer Freizeit in den verschiedensten Bereichen ehrenamtlich engagieren, gebührt Dank, Achtung und Anerkennung. Sie alle sind ein wertvoller und unverzichtbarer Bestandteil unserer Gesellschaft. Mit Spaß, Eifer und Freude erfüllen sie die unterschiedlichsten Aufgaben. Gemeinsam sollten wir daran arbeiten, dass auch die Jugendlichen schon früh an die ehrenamtliche Mitarbeit herangeführt werden, damit unsere Gemeinde auch in Zukunft vom Ehrenamt getragen wird.

Im Rahmen des Jahresempfanges der Gemeinde wurden geehrt

- Bruce Cawthra war einer der ersten 100 Mitarbeiter des Europäischen Patentamtes in München Ende der 70er Jahre. Von 1996 bis heute ist er im Vorstand der Indienhilfe ehrenamtlich tätig, also über 30 Jahre. Er gründete die European Third World Association. Die ETWA fördert Projekte in verschiedenen Ländern der sogenannten Dritten Welt, unter anderem regelmäßig Projekte der Indienhilfe. Bei seinem Engagement erhielt er immer Unterstützung von seiner Frau Hanni Cawthra.

- Susi Wirries ist seit 20 Jahren mit großem sozialen Engagement im Vorstand des Hilfsdienstes Herrsching tätig. Zudem ist sie seit 2012 zusätzlich mit viel Energie und Freude als ehrenamtliche Helferin für Menschen mit Demenzerkrankung tätig.

- Der ehemalige Leiter der Realschule Herrsching, Friedrich Schweyer, ist seit 1982 bis heute Kuratoriums- und Vorstandsmitglied der Volkshochschule Herrsching. Mit seiner zuverlässigen und menschlichen Art ist er seit nun 35 Jahren sehr angesehen und geschätzt.

- Mit nur kleinen Unterbrechungen ist Werner Pöllmann nun 23 Jahre Vorstand der Kolpingfamilie. Im Jahr 2018 feierte er außerdem sein 40-jähriges Jubiläum als Herrschinger Nikolaus.

- Für die Organisation und die Durchführung des Herrschinger Schlossgartenfestes und des Maibaumaufstellens in Herrsching wurde das Team der D`Herrschinger geehrt.

Ehrungen für besondere sportliche Leistungen

- Handball TSV Herrsching
  Die weibliche B-Jugend wurde Meister der Bezirksoberliga Süd-West in der Saison 2016/2017
- Tennisclub Tennispark Herrsching
  Im Jahr 2017 konnte Monika Quirmbach folgende Erfolge verzeichnen: Europameisterschaft Senioren 3. Platz im Einzel, 2. Platz Doppel, Europameisterschaft: 3. Platz im Einzel, in der Endrunde der Deutsche Vereinsmeisterschaft in Berlin hat sie unter anderem die Nr. 1 der Damen 60 Deutschland geschlagen, 1. Platz Deutsche Meisterschaft Senioren Bad Neuenahr Mixed und den 2. Platz Damen-Doppel
- Segeln
  Hans Peter Schwarz und Roland Kirst (Vorschoter) wurden im Jahr 2017 Vizeweltmeister in der Bootsklasse Flying Dutchman

Verleihung der Goldenen Bürgermedaille

Eine ganz besondere Ehrung stand beim Jahresempfang 2018 auf der Tagesordnung. Für sein langjähriges und außerordentliches Engagement wurde Ludwig Darchinger geehrt.

Ludwig Darchinger engagiert sich außerhalb seines Gemeinderatsmandates, das er seit 2014 inne hat, in vielfältiger Weise ehrenamtlich für das Gemeinwohl in unserer Gemeinde. Er organisiert seit mehr als 20 Jahren das Maibaumaufstellen in Herrsching und ermöglicht zudem das Maibaumaufstellen auch in unserer Partnergemeinde in Ravina-Romagnano. Darüber hinaus organisierte er bis 2009 das jährliche Sonnwendfeuer in Herrsching. Er ist seit 1991 für die Durchführung und den Ablauf des Schlossgartenfestes in Herrsching verantwortlich.

„Wenn in Herrsching etwas zu organisieren ist, dann ist Ludwig Darchinger immer bereit, selbst Hand anzulegen. Er stärkt durch sein Handeln die Tradition in unserer Gemeinde. Sein großes Fachwissen als erfolgreicher Handwerker und Unternehmer macht ihn in Herrsching zu einem wichtigen Ansprechpartner, wenn es darum geht, eine Idee in die Tat umzusetzen“, so fasste Bürgermeister Christian Schiller das Engagement von Ludwig Darchinger in Worten zusammen und erklärte die Besonderheit der Verleihung der Goldenen Bürgermedaille und betonte: „Das ist die derzeit höchste Auszeichnung der Gemeinde“.

Von links: Bürgermeister Christian Schiller, Christine und Ludwig Darchinger bei der Verleihung der Goldenen Bürgermedaille

1.4 Standesamt

Im Herrschinger Standesamt werden unter anderem die Anmeldung einer Eheschließung und die Vergabe von Heiratsterminen im Kurparkschlösschen bearbeitet. Das stilvolle Trauzimmer der Gemeinde im „Schlössl“ ist Anziehungspunkt für viele Hochzeitspaare aus nah und fern. Diese schätzen die malerische Kulisse des Kurparkschlösschens und der Parkanlagen direkt an der Promenade des Ammersees.

Die Trautermine sind jedes Jahr rasch vergeben. Ab Oktober können sich interessierte Brautpaare über Heiratstermine für das jeweilige kommende Jahr erkundigen. Dazu ist ein Termin beim Standesamt zu vereinbaren

Eheschließungen

Drei Standesbeamte haben im romantischen Trauzimmer des Kurparkschlösschens im Jahr 2018 genau 100 Ehen geschlossen. Davon wurden 52 auswärtige Paare getraut.

Geburten

Die meisten unserer 97 Neugeborenen erblickten im Jahr 2018 in Starnberg, Gräfelfing oder in München das Licht der Welt. In Herrsching hatten wir 3 Hausgeburten.

Sterbefälle

Im Jahr 2018 wurden 295 Sterbefälle beurkundet. Davon waren 109 Verstorbene zuletzt in Herrsching wohnhaft.

Weitere Aufgaben und besondere Beurkundungen

Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennungen, Namensangleichungen (z. B. bei Aussiedlern), nachträgliche Namenserklärungen (z. B. von Ehegatten), nachträgliche Erklärung von Namen von Kindern, Kirchenaustritte und alle Sterbefälle im Gemeindegebiet. Verstärkt werden auch Nachbeurkundungen von Geburten deutscher Kinder, die im Ausland geboren sind, vorgenommen.

Fortbildung im Standesamt

Für die Standesbeamtinnen und Standesbeamten in Bayern gibt es umfangreiche Aus- und Fortbildungsangebote und gesetzliche Verpflichtungen, diese zu absolvieren. Daher finden im Landkreis Starnberg jährlich zwei Fortbildungsveranstaltungen statt, an denen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der jeweiligen Standesämter gemeinsam teilnehmen.

1.5 Wirtschaft und Gewerbe

Gewerbe

Im Gemeindegebiet Herrsching sind rund 1.450 Gewerbetreibende registriert. Anmeldungen, Abmeldungen oder Änderungsmeldungen durch die Gewerbetreibenden werden im Gewerbeamt bearbeitet und an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung übermittelt. Im Jahr 2018 waren es 327 Gewerbemeldungen.

Gewerbeamt Online

Die Gemeinde Herrsching bietet allen Gewerbetreibenden in Herrsching, Breitbrunn und Widdersberg an, die Gewerbean, -um und -abmeldung online vorzunehmen. Dies gilt nur für Gewerbebetriebe mit Sitz in der Gemeinde Herrsching.

Gewerbesteuer

Als Kennzahlen werden der Hebesatz für die Gewerbesteuer und die Gewerbesteuereinnahmen angeführt. Die Gemeinde Herrsching hat als Hebesatz 300 v. H. festgesetzt. Damit liegt sie seit vielen Jahren im Landkreis Starnberg im Mittelfeld aller Landkreisgemeinden.

Als Einnahmen aus der Gewerbesteuer können im Jahr 2018 rund 6 Mio. Euro festgestellt werden. In diesem Zusammenhang muss darauf hingewiesen werden, dass die Gemeinde von diesen Einnahmen die sogenannte Gewerbesteuerumlage im Kalenderjahr 2018 in Höhe von rund 1,1 Mio. Euro an das Land Bayern abführen musste.

„WIR-Werte in der Region e.V."- Gewerbeverein in Herrsching

Der Gewerbeverein Herrsching ist die Interessenvertretung aller Herrschinger Unternehmerinnen und Unternehmer, der gewerblichen Wirtschaft einschließlich Handel, Landwirtschaft, der Selbständigen und der Angehörigen der freien Berufe. Der Verein hat das Ziel, das Gewerbe und die freien Berufe in Herrsching nachhaltig zu stärken.

WIR
WERTE IN DER REGION
HERRSCHING

Auch in Zukunft wird der Verein Veranstaltungen wie den „Herrschinger Marktsonntag", „Feuer und Flamme" oder auch die „Lange Einkaufsnacht" organisieren. Seit vielen Jahren werden alle Veranstaltungen und Projekte von der Gemeinde gerne unterstützt.

Weitere Informationen zum Gewerbeverein „WIR-Werte in der Region e.V." finden Sie unter:

www.wir-herrsching.de

Ihr Ansprechpartner: André Conrad
E-Mail: info@wir-herrsching.de
Telefon: 0162 8052015

Wirtschaftsförderung in der Gemeinde

Herrsching ist als Wirtschaftsstandort mit hohem Wohn- und Freizeitwert sowie guter Infrastruktur interessant. Herausragende Einrichtungen für die Kinderbetreuung und hervorragende weiterführende Schulen tragen hierzu wesentlich bei. Dies zeigen die gut vertretenen Wirtschaftszweige, wie produzierendes Gewerbe, Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, öffentliche und private Dienstleistungen, Unternehmensdienstleistungen sowie der Bereich Gesundheit und Pflege. Unser Gewerbegebiet beherbergt auf einer Fläche von rund elf Hektar innovative Unternehmen und rund 600 Arbeitsplätze. Darüber hinaus findet man im Ortskern von Herrsching und in den Ortsteilen weitere Geschäfte und Gewerbebetriebe. Für den kulinarischen Genuss sorgt unsere Gastronomie im Ort und entlang der Seepromenade.

Herrschinger Unternehmerforum

Am Mittwoch, den 25. April veranstaltete die Gemeinde Herrsching bei der Firma Hamamatsu Photonics das 3. Unternehmerforum unter dem Motto „Come Together der Herrschinger Geschäftswelt“. Dazu wurden alle Herrschinger Gewerbetreibende herzlich eingeladen. Der Einladung der Gemeinde folgten rund 60 Gewerbetreibende. Das Ziel der Gemeinde ist es, mit den Unternehmerinnen und Unternehmern, alle Themen in der Gemeinde transparent, offen und konstruktiv zu diskutieren, Anregungen, Wünsche und Kritiken entgegenzunehmen und im direkten Gespräch Lösungsansätze zu finden. Daher besucht Bürgermeister Christian Schiller mit seiner Assistentin Frau Schneck, die auch für die Wirtschaftsförderung im Rathaus zuständig ist, regelmäßig die Herrschinger Geschäftswelt. Der kontinuierliche Dialog zwischen den Unternehmen und der Kommune soll auch möglichst neue Initiativen anstoßen. Besucht wurden unter anderem: das Arthotel, die SINOWOLF GmbH in Herrsching, Teatech GmbH und die Firma vr-on.

Wirtschaft und Gewerbe auf www.herrsching.de

Auf der Internetseite der Gemeinde Herrsching finden Sie die Rubrik „Wirtschaft und Gewerbe“ mit Informationen zu den Themen: Unternehmen in Herrsching, Gewerbeverein Herrsching, Wirtschaftsförderung im Landkreis, Wochenmarkt und weitere Informationen zum Thema Wirtschaft und Gewerbe. Weiterhin bietet die Gemeinde den ortsansässigen Unternehmen die Möglichkeit, freie Ausbildungsplätze oder Praktikumsstellen zu melden, die dann auf die Internetseite der Gemeinde gestellt werden. Gerne vermitteln wir nach wie vor unverbindlich den Kontakt zu privaten Anbietern zum Erwerb oder Pacht einer Firmenimmobilie. Anbieter und Interessenten können sich an Frau Schneck, im Rathaus, wenden.

Ihr kostenloser Eintrag ins Branchenbuch der Gemeinde Herrsching

Die Gemeinde Herrsching bietet allen Gewerbetreibenden im Gemeindegebiet an, sich kostenlos ins Branchenbuch einzutragen. Ziel ist, dass dort alle Gewerbetreibenden zu finden sind. Sie möchten auch im Herrschinger Branchenbuch erscheinen? Dann füllen Sie bitte das Kontaktformular unter www.herrsching.de vollständig aus. Nach der Freischaltung finden Sie Ihren Eintrag online. Änderungswünsche in Ihrem Beitrag senden Sie bitte an: info@herrsching.de

Ansprechpartner Wirtschaftsförderung

Ansprechpartnerin in der Gemeindeverwaltung:
Frau Schneck
Telefon: 08152 374-11

Ansprechpartner im Gemeinderat:
Gemeinderat Roland Lübeck
Telefon: 08152 969152

gwt Starnberg

Die Gesellschaft für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung im Landkreis Starnberg mbH ist eine Agentur für Regionalentwicklung, die sich mit ihren Aktivitäten für den Lebens- und Wirtschaftsraum StarnbergAmmersee engagiert und als Ansprechpartnerin für alle fungiert, die hier wohnen, arbeiten oder Urlaub machen. Zur gwt Starnberg gehören neben Tourismusentwicklung und Wirtschaftsförderung auch das Regional- und Konversionsmanagement.

Die gwt-Veranstaltungen der Reihe „Wasser -Region-Identität" bringen viele neue Aspekte mit ein: Fischräucherworkshops und die Tradition der Berufsfischerei, innovative Wasserkraftunternehmen und Start-ups oder die Dampferfahrt „Schwimm dich stark" für Kinder.

Region StarnbergAmmersee

Wirtschaftsregion

Ein starker Standort: traditionsreiche Handwerksbetriebe, solider Mittelstand und Unternehmen aus dem Hochtechnologiebereich. Die Wirtschaft der Region ist geprägt von mittelständischen Unternehmen. Sie geben dem Standort Sicherheit und Konstanz und ermöglichen so eine nachhaltige Entwicklung. Bei vielen Produkten kann die gesamte Wertschöpfungskette in der Region abgebildet werden. Damit ist StarnbergAmmersee kein reiner Dienstleistungsstandort, auch produzierende Betriebe sind noch reichlich vertreten. Bis heute haben sich hier einzigartige Handwerksbranchen bewahrt – vom hochwertigen Bootsbau über Kunstschmieden bis zum exklusiven Instrumentenbau. Auf dem Fundament dieser Tradition sorgen vielfältige Zukunftstechnologien wie Medizin- oder Lasertechnik und 3D-Druck für eine spannende Ergänzung. Der Technologietransfer aus dem Luft- und Raumfahrt-Cluster bringt eine agile Gründerszene mit erstklassigen Start-ups mit sich und sichert so die Attraktivität von morgen.

Regionenmarke StarnbergAmmersee

Unsere Region bietet erstklassige Bedingungen: Zum Leben, zum Arbeiten und vor allem zum Wohlfühlen. Alles, was unsere Region auszeichnet, bündeln wir und vereinen es unter dem Dach der Regionenmarke. Die regionale Identität wahren und stärken – das ist ein Ziel der Marke StarnbergAmmersee. Sie stützt unsere vorhandenen Kompetenzen nachhaltig, so dass wir weiterhin selbstbewusst auftreten und stolz auf unsere Region sein können.

So können wir langfristig regionale Wertschöpfungsketten intensivieren, im Wettbewerb um kluge Köpfe und qualifizierte Arbeitskräfte punkten, Bürgerinnen und Bürger gewinnen und damit unser aller Zukunft sichern.

Im Jahr 2018 wurde der neue Internetauftritt www.starnbergammersee.de fertiggestellt. Dort finden Sie alle Informationen zur Gesellschaft für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung im Landkreis Starnberg.

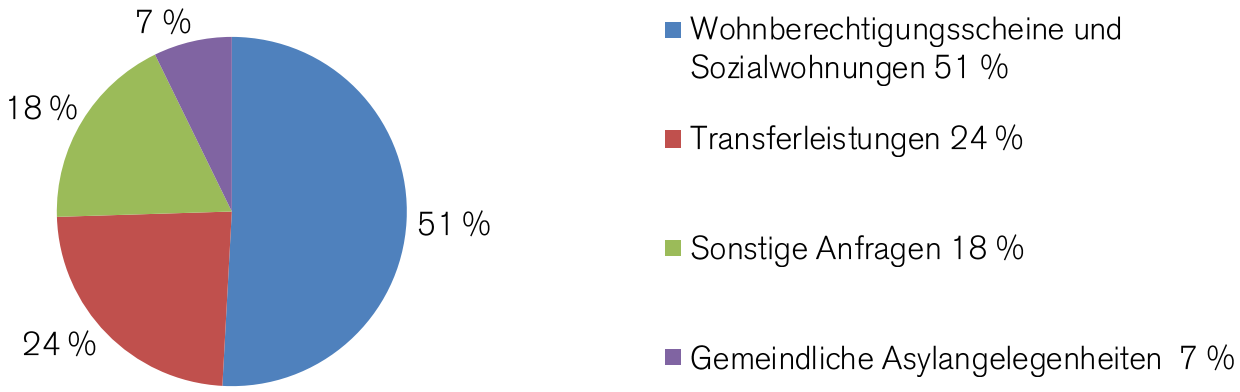
Tag der Ausbildung

Im November 2018 fand der Tag der Ausbildung statt. Wie auch in den letzten Jahren hatten über 400 Schülerinnen und Schüler bei über 70 Unternehmen die Gelegenheit, sich den potentiellen Ausbildungsplatz direkt vor Ort anzuschauen. Eine einmalige Chance und ungemein wichtig für die Unternehmen! Eine bessere Möglichkeit, einen Betrieb wirklich von innen kennenzulernen und sich so ein anschauliches Bild von einem Ausbildungsberuf, wie zum Beispiel im Ausbildungsbetrieb Orthopädie -Schuhtechnik Tremel Laufgut aus Herrsching zu machen, gibt es nicht.

2 Soziales

Gesellschaftliche Veränderungsprozesse und der demographische Wandel führen dazu, dass die sozialen Problemlagen der Menschen, auch in der Gemeinde Herrsching, immer komplexer werden. Die Gemeinde ist oft die erste Anlaufstelle für Ratsuchende. Der Fachbereich „Soziales" bietet den Hilfesuchenden eine kompetente Beratung. Durch die Bündelung der sozialen kommunalen Angelegenheiten im Fachbereich werden die Bürger effektiv informiert sowie an die richtigen Stellen weitervermittelt.

Im Jahr 2018 wurden rund 900 persönliche, telefonische und schriftliche Anfragen zu sozialen Themen entgegengenommen und bearbeitet. Die häufigsten Kontakte waren zu den Themen Wohnberechtigungsscheine/Sozialwohnungen (443 Kontakte) und zu Transferleistungen nach dem Sozialgesetzbuch (206 Kontakte). Hier findet eine Weitervermittlung und Weiterleitung an den zuständigen Leistungsträger, das LRA Starnberg oder das Jobcenter, statt. Außerdem gab es fast 160 Anfragen und Anliegen mit sonstigen sozialen Inhalten.



Eine wichtige Arbeit des Fachbereichs ist die präventive Hilfe, um einen eventuell drohenden Verlust von Wohnraum abzuwenden. Bürgerinnen und Bürger, die von Mietschulden, Zwangsräumungen und Kündigungen betroffen sind, erhalten vertrauliche Beratung und Unterstützung. Da drohender Wohnungsverlust auch oft im Zusammenhang mit persönlichen Lebenskrisen steht, versucht der Fachbereich ein umfangreiches Hilfesystem aufzubauen und die Vernetzung und Kooperation der sozialen Hilfen sicherzustellen. Im Jahr 2018 waren 70 Personen von Wohnungslosigkeit bedroht. Bei 41 Betroffenen konnte eine Obdachlosigkeit verhindert werden.

Auch die Betreuung und Unterstützung der obdachlosen Herrschinger Bürgerinnen und Bürger auf ihrem Weg zur sogenannten Mietfähigkeit gehört zu den Aufgaben.

Der Fachbereich fungiert zudem als Ansprech- und Netzwerkpartner für alle sozialen Organisationen und Institutionen. So ist eine wirksame Zusammenarbeit zwischen den sozialen Organisationen und der Kommune sichergestellt.

Weitere Aufgabenbereiche sind unter anderem die Zusammenarbeit mit den Sozial-, Integrations- und Behindertenbeauftragten des Gemeinderats, dem Senioren-, Behinderten- und Jugendbeirat, dem Träger von Sozialwohnungen, der Herrschinger Insel, gemeindlichen Asylangelegenheiten und der gemeindlichen Jugendarbeit im „Stellwerk" - Haus der Jugend. Auch die Mitwirkung bei diversen Arbeitskreisen zu sozialen Themen gehört zum Aufgabengebiet.

Die Diplom-Sozialpädagogin Frau Schmidbauer ist Ansprechpartnerin rund um alle sozialen Themen im Rathaus.

Kontaktdaten:
Rathaus Herrsching, Zimmer 314
Telefon: 08152 374-44
E-Mail: j.schmidbauer@herrsching.de

2.1 Asylbewerber in Herrsching und Breitbrunn

Im Gemeindebereich Herrsching leben derzeit 212 Flüchtlinge in vier Unterkünften. Davon sind 90 Personen anerkannt (Stand 1. Januar 2019). Die meisten anerkannten Asylbewerber leben noch in den Unterkünften in Herrsching und Breitbrunn.

Bei der Suche nach möglichen Ausbildungs- und Arbeitsstellen helfen weiterhin die Ehrenamtlichen in den Helferkreisen, ebenso bei der Suche nach bezahlbarem Wohnraum für anerkannte Asylbewerber.

Darüber hinaus wurde auch im Jahr 2018 das breite Angebot an Sprach- und Integrationskursen von vielen Flüchtlingen in Anspruch genommen. In diesem Themenfeld bieten unter anderem die Volkshochschule, die Herrschinger Insel und viele Freiwillige ihre große Unterstützung an.

Ein beliebter Treffpunkt für alle Ehrenamtlichen und Geflüchteten sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ist der interkulturelle Treff „Cafe Bla Bla" im BRK Heim in der Keramikstraße 13. Der Treff ist mittwochs von 17.00 bis 20.00 Uhr, sonntags von 15.00 bis 18.00 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von12.00 bis15.00 Uhr geöffnet.

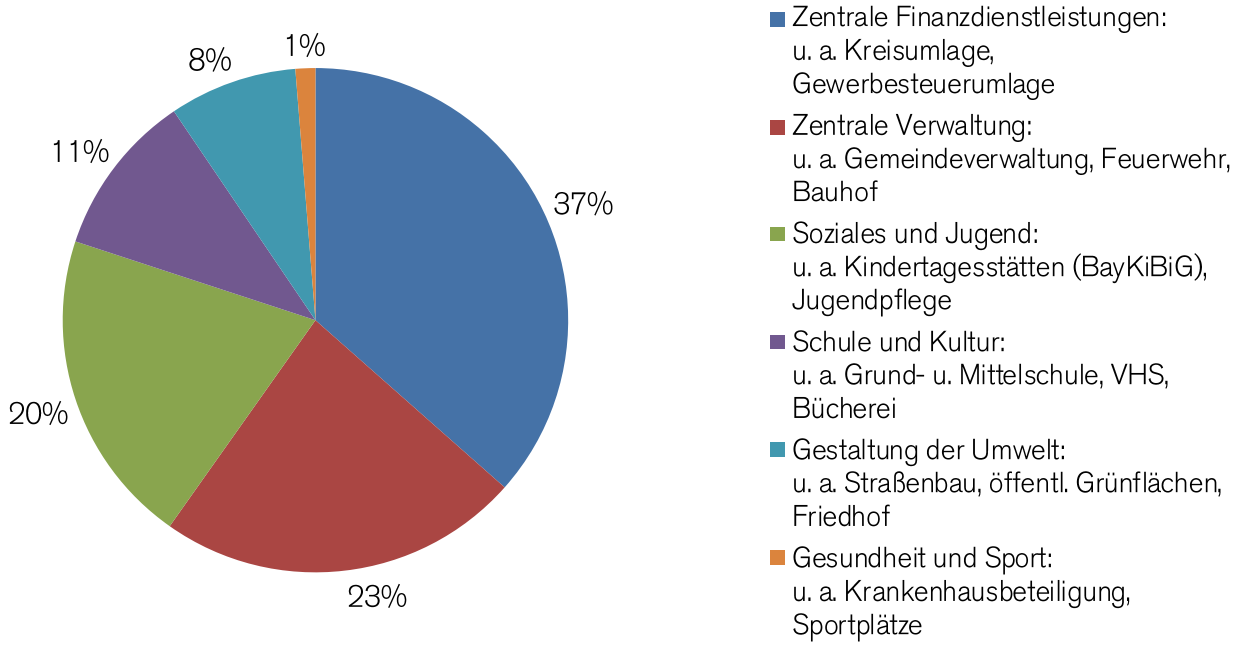
Ihre Ansprechpartner

Landratsamt Starnberg	Telefon: 08151 148-0
Gemeinderätin und Beauftragte für Integration Hannelore Doch	E-Mail: HD-Asyl@gmx.de
Helferkreis Asyl Herrsching und Breitbrunn am Ammersee	Internet: www.asyl-hb.de
E-Mail für Herrsching:	info-herrsching@asyl-hb.de
E-Mail für Breitbrunn:	info-breitbrunn@asyl-hb.de
Rathaus Herrsching, Frau Schmidbauer	Telefon: 08152 374-44

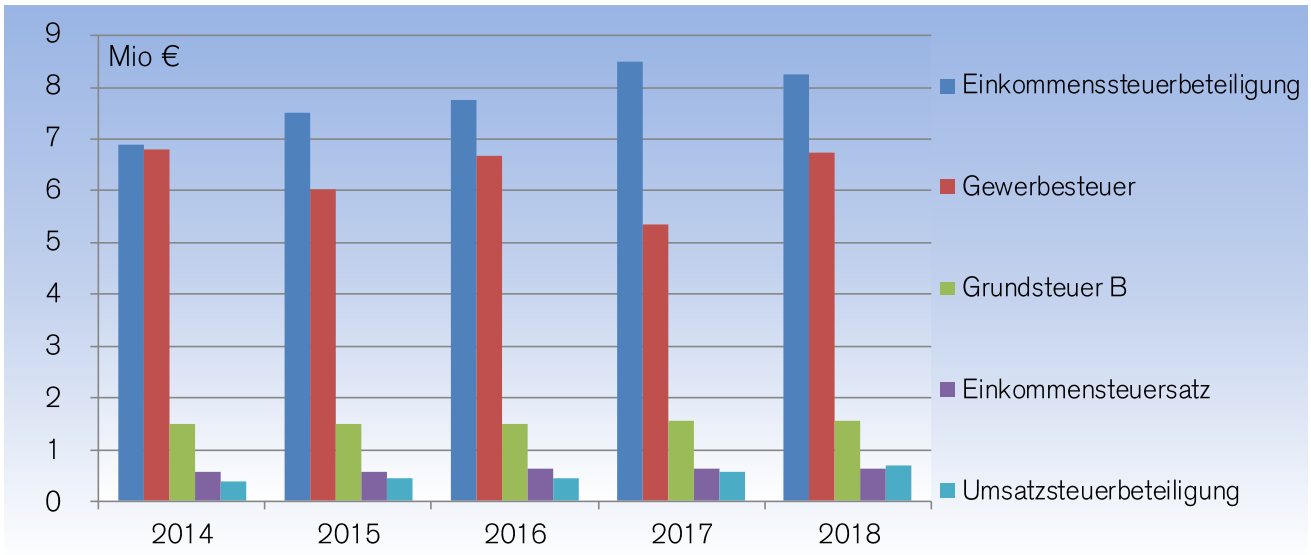
3 Finanzverwaltung
3.1 Haushalt 2018

Das Haushaltsvolumen im Finanzhaushalt des Haushaltsjahres 2018 belief sich auf 27.926.992 Euro, davon entfielen auf Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 21.055.092 Euro und auf Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 6.871.900 Euro. Im Ergebnishaushalt waren Erträge in Höhe von 22.746.080 Euro und Aufwendungen in Höhe von 22.697.923 Euro vorgesehen.

Die wichtigsten Aufwendungen im Haushalt 2018 waren:



Die wichtigsten Steuereinnahmen der Haushaltsjahre 2014 bis 2018



Besondere Haushaltspositionen 2018

⇒ Mit der Erweiterung der Christian-Morgenstern Grund- und Mittelschule wurde begonnen. Die Ausgaben hierfür lagen bei rund 1,2 Mio. Euro.

⇒ Für die Feuerwehr Herrsching wurden zwei Löschgruppenfahrzeuge für rund 810.000 Euro beschafft. Hiervon wurden 238.000 Euro aus Zuschüssen vom Freistaat Bayern finanziert.

⇒ Für den Bauhof wurde für rund 170.000 Euro ein LKW (Unimog) angeschafft.

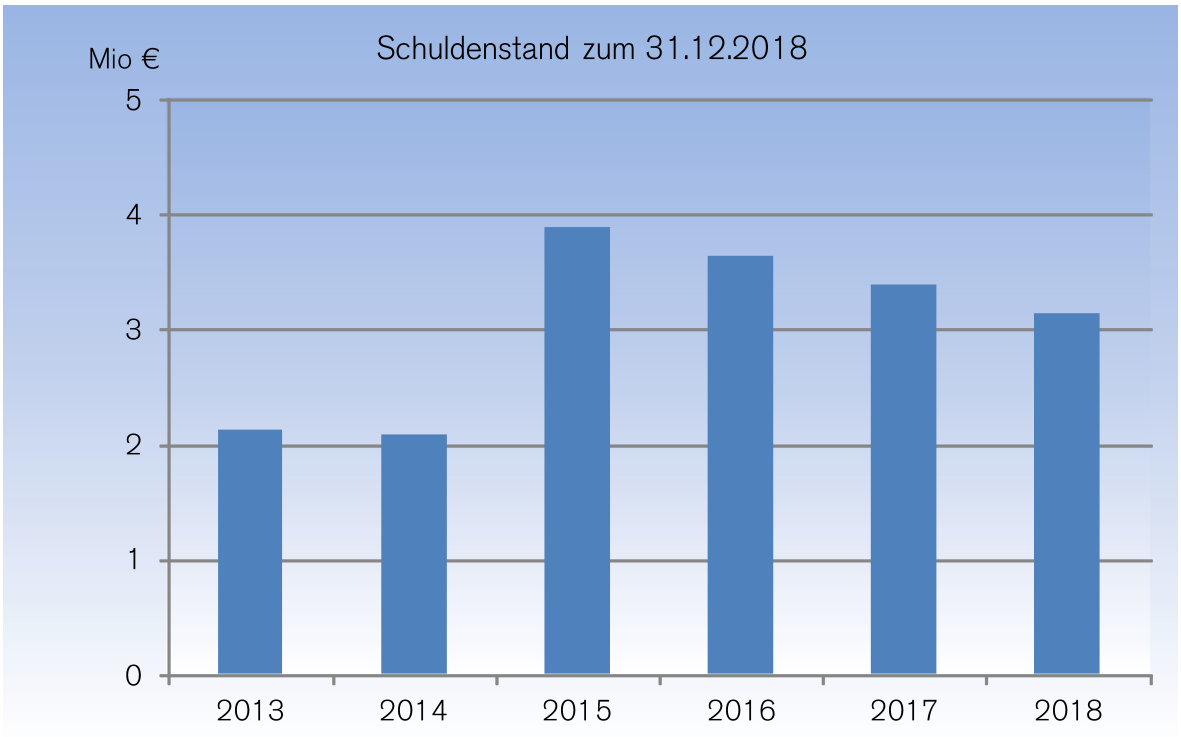
⇒ Die Kosten für Maßnahmen bezüglich des Verkehrskonzeptes beliefen sich auf rund 150.000 Euro.

⇒ Die Ausgaben für die Brandschutzsanierung der Bahnhofshalle lagen bei rund 47.000 Euro.

⇒ Die an den Landkreis zu zahlende Umlage, die sog. Kreisumlage, betrug rund 7 Mio. Euro.

Schuldenstand

Der Schuldenstand der Gemeinde Herrsching belief sich am 31.12.2018 auf 3.138.952 Euro. Bei einer Einwohnerzahl von 10.966 (gemeldet mit Hauptwohnsitz; Stand 31.12.2018) entspricht dies einer Pro-Kopf-Verschuldung von circa 286 Euro.



4 Bauverwaltung

4.1 Allgemeines

In den 14 Sitzungen des Bauausschusses wurden 201 Tagesordnungspunkte behandelt. Darüber hinaus hat sich der Gemeinderat in 13 Sitzungen mit 79 Tagesordnungspunkten, die das Bauamt oder die Liegenschaftsverwaltung betrafen, auseinandergesetzt.

Im Jahr 2018 wurden in der Bauverwaltung 112 formelle Anträge, davon 77 Bauanträge und 18 Vorbescheidsanträge, 12 Freistellungsanträge sowie 5 Anträge auf isolierte Befreiung eingereicht und bearbeitet.

Bauleitplanung

Derzeit befinden sich unter anderem folgende Bebauungsplanverfahren in Bearbeitung oder konnten zum Abschluss gebracht werden:

Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Errichtung einer Obdachlosenunterkunft

- Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 20.02.2017 beschlossen, den Bebauungsplan „Kleingartenanlage“ zur Errichtung einer Obdachlosenunterkunft zu ändern. Derzeit wird aufgrund der Anregung der Unteren Immissionsschutzbehörde im Rahmen der Trägerbeteiligung eine schalltechnische Untersuchung erarbeitet. Im Anschluss wird eine erneute öffentliche Auslegung der Planunterlagen sowie die erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange durchgeführt.

Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich der „Klosterwiese“ in Breitbrunn

- Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen wurden zwischenzeitlich fachplanerisch geprüft. Derzeit erfolgt noch eine juristische Prüfung. Nach deren Abschluss werden die Einwendungen dem Bauausschuss zur Abwägung vorgelegt.

Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich „Lochschwab Nord-Ost“

- Der Bebauungsplan wurde Ende 2016 in Kraft gesetzt. Zwischenzeitlich wurden die Erschließungsmaßnahmen durchgeführt sowie die Entwässerungsanlagen errichtet. An den in diesem Zusammenhang notwendigen Kanalbaumaßnahmen beteiligt sich die Gemeinde Herrsching zum Zwecke des Hochwasserschutzes mit einem Anteil in Höhe von circa 15.000 Euro. Der Baubeginn ist bereits erfolgt. Die Vergabe der Wohnungen im Familienmodell erfolgt durch den Projektentwickler und ist derzeit in Vorbereitung.

6. Änderung bzw. (Teil-)Aufhebung des Bebauungsplanes Ortszentrum I im Bereich der Luitpoldstraße/Bahnhofstraße

- Das zunächst angestoßene 6. Änderungsverfahren wurde mit Beschluss vom 07.05.2018 eingestellt. Gleichzeitig wurde beschlossen, den Bebauungsplan „Ortszentrum I“ im Bereich der angedachten 6. Änderung aufzuheben, so dass die baurechtliche Beurteilung hier künftig nach § 34 BauGB erfolgt. Das Aufhebungsverfahren wurde mit der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingeleitet. Derzeit wird der für die Aufhebung erforderliche Umweltbericht erarbeitet. Nach dessen Vorlage werden die öffentliche Auslegung und Trägerbeteiligung durchgeführt.

Änderung des Bebauungsplanes „Wartaweil Teil A“ im Bereich des Bund Naturschutzes

- Der Bund Naturschutz beabsichtigt, das Gelände umzugestalten sowie verschiedene bauliche Maßnahmen umzusetzen. Hierfür ist die Änderung des Bebauungsplanes erforderlich. Im Zuge des Änderungsverfahrens wurden bereits eine öffentliche Auslegung und Trägerbeteiligung durchgeführt. Aufgrund der Vielzahl von Einwendungen aus dieser Beteiligung wurde die Abwägung zunächst zurückgestellt, die Anregungen in die Planung eingearbeitet und anschließend erneut ausgelegt bzw. die betroffenen Träger öffentlicher Belange erneut beteiligt. In Kürze erfolgt dann die noch ausstehende Abwägung.

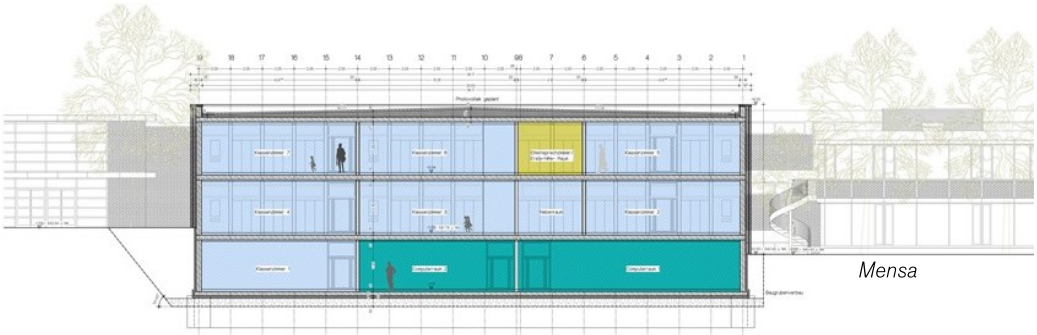
4.2 Bauprojekte / Gebäudeunterhalt / Liegenschaften

Erweiterung der Christian-Morgenstern Grund- und Mittelschule

Im Februar 2018 konnte mit den Arbeiten zur Erweiterung der Christian-Morgenstern Grund- und Mittelschule begonnen werden. Zum Jahresende wurden die Rohbaumaßnahmen, einschließlich der Fensterbauarbeiten abgeschlossen. Die Fertigstellung zur Erweiterung der Grund- und Mittelschule soll im Frühjahr 2019 erfolgen, so dass die zusätzlichen sieben Klassenräume und zwei Computerräume zum Schuljahr 2019/2020 genutzt werden können. Die Gesamtkosten für den Schulanbau werden rund 3 Mio. Euro betragen. Für die Schulerweiterungsmaßnahme wird die Gemeinde Herrsching voraussichtlich eine staatliche Förderung in Höhe von rund 1.220.000 Euro erhalten.

Juli 2018

Dezember 2018



Ansicht Nordseite, links neben der Mensa

Gymnasium Herrsching

Eine kurze Historie:

⇒ 27. August 2013
Bayerischer Ministerrat stimmt der Errichtung eines staatl. Gymnasiums in Herrsching zu.

⇒ 17. Dezember 2014
Nachdem der Ankauf von Grundstücksflächen an der Seefelder Straße wegen nicht erfüllbarer Forderungen (unter anderem wegen dem zu hohen Preis und der Koppelung für private Baurechte) seitens der Grundstückseigentümer nicht realisierbar wurde, hat sich der Gemeinderat für den Standort im Mühlfeld entschieden.

⇒ 23. März 2015
Kreistag genehmigt den Kauf- und Erbbaurechtsvertrag für insgesamt 42.263 qm im Mühlfeld.

⇒ Februar bis Oktober 2015
Entwicklung und Abstimmung des pädagogischen Konzeptes und dem daraus abzuleitenden Raumprogramm für das zukünftige Gymnasium.

⇒ 08. Juni 2015
Gemeinderat fasst Aufstellungsbeschluss für den notwendigen Bebauungsplan Gymnasium.

⇒ 26. Oktober 2015
Gemeinderat stimmt, gemäß einer im Landkreis beschlossenen Richtlinie, der Kostenbeteiligung in Höhe von 10% am Gymnasium zu.

⇒ Ab September 2015 bis 2017
Das Grundstück im Mühlfeld wird im Auftrag des Landkreises vermessen und eingehend untersucht.

⇒ Ab Dezember 2015 bis 2017
Planung der Verkehrserschließung der Schule für alle Verkehrsarten.

⇒ 05. März 2017
Landkreis erwirbt für das Gesamtareal eine weitere angrenzende Fläche mit 1.500 qm.

⇒ 13. Oktober 2017
Im Kreistag wird eine Vorstudie für die Planung präsentiert.

⇒ Januar 2018
Landkreis startet die Vergabeverfahren für alle notwendigen Planungsleistungen.

⇒ November 2018
Landkreis kann erst nach einer erfolgreichen Wiederholung der Ausschreibung die Bauleistung für den Kreisverkehr an eine Straßenbaufirma vergeben.

⇒ 03. Dezember 2018
Aufgrund aktueller Diskussionen bestätigt der Gemeinderat nochmals den Schulstandort im Mühlfeld.

⇒ 11. Dezember 2018
Das vom Landkreis beauftragte Planungsteam kommt zur ersten Sitzung zusammen.

⇒ 17. Dezember 2018
Kreistag lehnt aus verschiedenen Gründen eine Änderung des Schulstandortes innerhalb von Herrsching ausdrücklich ab.

Ausblick

⇒ **Frühjahr 2019**
Baubeginn vom Kreisverkehr im Mühlfeld.

⇒ **Ab April/Mai 2019**
Vorstellung der Vorentwurfsplanung und Genehmigung durch den Kreistag.

Anschließend kann das Bebauungsplanverfahren der Gemeinde auf Grundlage der Vorentwurfsplanung starten und der Flächennutzungsplan im Parallelverfahren geändert werden.

Bis Dezember 2018 sind seitens des Landkreises rund 3 Mio. Euro in das Gymnasiums-Projekt investiert worden. Die geschätzten Gesamtkosten liegen zwischen 40 bis 60 Mio. Euro. Die Gemeinde Herrsching wird sich an den Gesamtkosten des Gymnasiums nach Abzug der Förderbeträge mit 10% beteiligen. Erst bei Vorlage der Vorentwurfsplanung im April/Mai 2019 kann der Landkreis die Gesamtkosten weiter konkretisieren. Für jede Verzögerung im weiteren Ablauf entstehen Kostensteigerungen, die sich voraussichtlich auf 2,5 Mio. Euro pro Jahr belaufen.

Städtebauförderung

Die Gemeinde Herrsching wurde im Jahr 2014 ins Bayerische Städtebauförderungsprogramm aufgenommen. Das Programm unterstützt vor allem Kommunen im ländlichen Raum bei der Aktivierung und Stärkung ihrer Ortszentren. In den letzten beiden Jahren konnte unter anderem die Sanierung des Rathausplatzes mit diesem Programm umgesetzt werden.

Als weitere Maßnahme im Rahmen der Städtebauförderung geht es um die Neugestaltung des Bahnhofsplatzes bzw. Bahnhofsumfeldes. Dazu zählt auch der Bereich rund um das Bahnhofsgebäude und Zum Landungssteg bis zur Seestraße und der Bahnhofstraße mit den Gebäuden der ehemaligen Post und der Herrschinger Insel.

Nach Abschluss des Planungswettbewerbes zur Neugestaltung des Bahnhofsplatzes im Jahr 2017 fand im Jahr 2018 das Vergabeverfahren für die notwendigen Planungsleistungen statt. Der Architektenvertrag wurde abgeschlossen. Auf Grund einer ungeklärten Grundstückssituation kommt es bei der Umsetzung der Planung nun zu zeitlichen Verzögerungen. Je nachdem, ob und wie schnell in dieser Grundstücksangelegenheit eine Lösung gefunden werden kann, muss die Angelegenheit nochmals im Gemeinderat beraten werden. Zudem müssen mögliche Planungs- und Realisierungsabschnitte neu definiert werden.

Gemeindehaus Widdersberg

Entsprechend des Ergebnisses der Bürgerversammlung im Ortsteil Widdersberg wurde eine Bürgerbefragung zum weiteren Vorgehen bezüglich des Gemeindehauses Widdersberg durchgeführt. Mehrheitlich sprachen sich die wahlberechtigten Widdersberger Bürger und Bürgerinnen hierbei für einen Neubau des Gemeindehauses mit einem Saal für 60-80 Personen aus. Im Jahr 2019 sollen die Planungen zum Bau des neuen Gemeindehauses fortgeführt werden. Die Haushaltsmittel für die notwendigen Planungsleistungen wurden im Haushalt 2019 bereitgestellt.

Neubau einer Dreifachsporthalle bei der Realschule Herrsching

Mit der zwischenzeitlich in Kraft gesetzten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Sportzentrum“ wurden die Voraussetzungen zum Neubau einer Dreifachsporthalle für die Realschule geschaffen. Weitere Voraussetzungen waren ein Grundstückstausch, die Anpassung eines Erbbaurechtsvertrages und der Abschluss einer Vereinbarung mit dem Zweckverband für weiterführende Schulen. Die Arbeiten zur notwendigen Verlegung der Tennisplätze laufen bereits.

Nach dem derzeitigen Stand geht die Gemeinde Herrsching davon aus, dass der Zweckverband für weiterführende Schulen im Jahr 2019 nach Erteilung der Baugenehmigung die Aufträge für den Neubau vergeben wird und auch im Jahr 2019 mit den Arbeiten zum Abbruch der bestehenden Halle und zum Neubau einer Dreifachsporthalle begonnen werden kann.

Energetische Sanierung Schulstraße 2 in Breitbrunn

Im Rahmen des 2. Bauabschnitts zur energetischen Sanierung des gemeindlichen Anwesens Schulstr. 2 in Breitbrunn wurden teilweise die Fenster erneuert und in Teilbereichen eine Kellerdeckendämmung aufgebracht. Die Kosten für diese Maßnahmen betrugen rund 23.000 Euro.

Energetische Sanierung der Tourist-Information Herrsching

Das gemeindliche Anwesen am Bahnhofsplatz, in dem seit vielen Jahren die Tourist-Information Herrsching untergebracht ist, soll energetisch saniert werden.

Die Baumaßnahme umfasst die Erneuerung des Bodens, der Innen- und Außenwände sowie der Decke. Zudem soll eine neue Heizung eingebaut werden. Dazu wurde im Jahr 2018 der Planungsauftrag erteilt. Die energetische Sanierungsmaßnahme soll im Jahr 2019 erfolgen.

Keramikstraße 13

Im gemeindlichen Anwesen in der Keramikstraße wurde im Jahr 2018 die Heizungsanlage erneuert. Die Kosten für den Einbau der neuen Gas-Brennwert-Heizung betrugen rund 7.500 Euro.

Sanierung Kurparkschloss Herrsching

Es war vorgesehen, im Jahr 2018 Fassadensanierungsarbeiten am Kurparkschlösschen durchzuführen. Im Rahmen der Anfertigung des Gutachtens für die Erstellung des Leistungsverzeichnisses und die denkmalschutzrechtliche Genehmigung stellte sich heraus, dass es sich um etwas aufwendigere Maßnahmen handelt, welche nicht mehr im Jahr 2018 ausgeführt werden konnten.

So waren weitere Abstimmungen mit der Denkmalschutzbehörde erforderlich. Zudem musste ein neuer Zeitraum zur Durchführung der Maßnahme gefunden werden, da für die Dauer der erforderlichen Arbeiten das Kurparkschloss für circa 8 bis 12 Wochen eingerüstet sein wird. Im Frühjahr 2019 sollen die Sanierungsarbeiten nun erfolgen.

Seewinkel Herrsching

Aufgrund eines Schadens mussten umfangreiche Reparaturmaßnahmen im WC-Gebäude am Seewinkel durchgeführt werden. Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 18.000 Euro, wovon 5.000 Euro über eine Versicherung abgerechnet werden konnten.

Feuerwehrhaus Breitbrunn

Das Feuerwehrhaus Breitbrunn wurde an die neu verlegte Erdgasleitung an der Hauptstraße angeschlossen. Die Kosten betrugen einschließlich der Umrüstungsmaßnahmen im Gebäude circa 17.000 Euro.

Kinderhort Breitbrunn/Schulstraße

Im Kinderhort Breitbrunn wurden Reparatur- und Umbaumaßnahmen im Bereich der Sanitäranlagen durchgeführt. Die Gesamtkosten betrugen für die notwendigen Sanitär-, Fliesen-, Schreiner- und Malerarbeiten circa 22.000 Euro.

Friedhof Herrsching

Neue Treppen und Wege

Auf dem Friedhofsgelände in Herrsching wurden im Jahr 2018 weitere Wege und Treppenanlagen saniert. Die Gesamtkosten betrugen rund 67.000 Euro.

Die neue Treppe vor der Aussegnungshalle im Herbst 2018

Handwagen- und Gießkannenpfandstation

Im Frühjahr 2018 wurden auf dem Friedhof in Herrsching an fünf verschiedenen Stellen Gießkannenpfandstationen und eine Pfandstation für vier Transporthandwagen eingerichtet. Auf dem Friedhof im Ortsteil Breitbrunn wurde ebenfalls eine Gießkannenstation aufgestellt.

Die neuen Kannen an den Gießkannenhalterungen bzw. die Transporthandwagen mit Pfandschlössern können gegen Einwurf von einer 1 Euro Münze genutzt werden.

Die neuen Pfandstationen wurden im Frühjahr 2018 eingerichtet

Insgesamt wurden für die Pfandstationen rund 4.000 Euro investiert.

Christian-Morgenstern Grund- und Mittelschule

Im Pausenhof an der Mühlfelder Straße wurde ein neuer Schotterrasen angelegt. Die Kosten dafür betrugen rund 15.000 Euro.

An verschiedenen Standorten in der Schule wurden umfangreiche Elektroarbeiten durchgeführt. In allen Klassenräumen mussten sicherheitsrelevante Mängelbeseitigungen, die mit der Vergabe des technischen Siegels „E-Check“ verbunden sind, durchgeführt werden. So wurden unter anderem Steckdosen ausgetauscht oder auch FI-Schutzschalter erneuert. Dafür wurden rund 15.000 Euro aufgewendet.

Erneuerung der Lüftungsanlage in der Nikolaushalle

Auf Grund des Alters der bestehenden Anlage und der daraus resultierenden Mängel musste die Lüftungsanlage in der Nikolaushalle und in den Umkleidekabinen erneuert werden.

Die Arbeiten konnten im Jahr 2018 durchgeführt und abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten für die Erneuerung der Lüftungsanlage betrugen rund 320.000 Euro. Das Vorhaben wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative vom Bundesumweltministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau- und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages mit rund 25.000 Euro gefördert.

Außenbereich der Lüftungsanlage im Juli 2018

Lüftungsschacht auf dem Dach der Nikolaushalle im Juli 2018

Bahnhofshalle Herrsching

Verglasung der Aufenthaltshalle

Nachdem im Jahr 2017 die natur- und artenschutzrechtliche Genehmigung durch die Regierung von Oberbayern und die denkmalschutzrechtliche Genehmigung durch das Landratsamt Starnberg erteilt wurden, konnten 2018 die Arbeiten zur Verschließung der Bahnhofshalle durch den Einbau von Fensterelementen auf der Westseite der Bahnhofshalle durchgeführt werden. Die Gesamtkosten beliefen sich, einschließlich notwendiger Brandschutz- und Lüftungsarbeiten, auf rund 75.000 Euro.

Nach dem Einsatz der Fensterrahmen Anfang November 2018

Fertigstellung der Maßnahme im Dezember 2018

Strandbad Seewinkel/Sprungturm und Badeinsel

Im Bereich des Strandbades Seewinkel wurden die Badeinsel, der Sprungturm und ein Teil des Steges erneuert. Der alte Sprungturm musste aufgrund von Alterung und Vandalismusschäden abgebaut werden. Im Zusammenhang mit der Erneuerung des Sprungturmes musste auch ein Drittel des Steges saniert werden. Die Kosten für die Badeinsel, den Sprungturm und die Sanierung des Steges betrugen insgesamt knapp 30.000 Euro.

Da aufgrund des anhaltenden Niedrigwasserstandes des Ammersees und der daraus resultierenden zu geringen Wassertiefe der Sprungturm im Sommer 2018 über einen sehr langen Zeitraum gesperrt werden musste, ist geplant, im Jahr 2019 Ausbaggerarbeiten im Bereich des Sprungturms durchführen zu lassen, um auch bei Niedrigwasserständen des Ammersees die Nutzung des Sprungturmes zu ermöglichen. Der notwendige Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung wird beim zuständigen Landratsamt Landsberg/Lech eingereicht.

Sprungturm und Badeinsel Ende Juli 2018

Fertigstellung der Baumaßnahme Ende Juli 2018

Vandalismus

Im Jahr 2018 sind der Gemeinde Herrsching Reparaturkosten durch Vandalismus von knapp 10.000 Euro entstanden.

Das Sicherheitspersonal sorgte durch die Bestreifung des Promenadenbereichs vom Seespitz bis zur Realschule von Mai bis September für mehr Sicherheit. Die Gesamtkosten des Sicherheitspersonals für die Bestreifung entlang der Promenade beliefen sich im Jahr 2018 auf circa 30.000 Euro.

Unangenehm entwickelte sich die Art und Weise der mutwilligen Verschmutzungen in den öffentlichen WC Anlagen im Bahnhofsgebäude. Hier sind starke Verschmutzungen der Wände und Türen sowie verstopfte und übergelaufene Toiletten beinahe täglich anzutreffen. Die Gemeinde prüft derzeit Möglichkeiten, um diesen Unarten vorzubeugen.

Fortführung eines Fußweges zwischen Mühlfeld und Wartaweil

Nachdem die Gespräche zur Fortführung eines Fußweges am Ammersee zwischen Mühlfeld und Wartaweil aufgrund der ablehnenden Haltung des Landratsamtes Landsberg ins Stocken geraten sind, hatten sich nochmals die Regierung von Oberbayern und die Bayerische Staatskanzlei bei der Suche nach einer möglichen Lösung eingeschaltet. Derzeit bleibt das Landratsamt Landsberg jedoch bei der Feststellung, dass kein öffentliches Interesse für diesen Uferweg besteht.

Fendlbach/Hochwasserschutz

Im Jahr 2018 wurden zwei Ingenieurbüros mit Planungsleistungen zur Bewertung des Hochwasserschutzes im Bereich des Fendlbachs beauftragt. Diese Planungsleistungen beinhalten die Darstellung der Überschwemmungsgebiete bei hundertjährigen Hochwasserereignissen und die Ermittlung und Darstellung von möglichen Schutzmaßnahmen. Es fanden bereits erste Abstimmungsgespräche, auch mit dem Wasserwirtschaftsamt statt, woraus sich die Notwendigkeit der Planergänzung ergeben hat. Die Angelegenheit wird dem Gemeinderat zur weiteren Beratung vorgelegt. Vermutlich sind 2019 weitere Planungsleistungen für ein so genanntes Planfeststellungsverfahren erforderlich.

Rettungszufahrt am Sportplatz

Neben dem Restaurant Ammersee Blick in der Madeleine-Ruoff-Straße wurde die bestehende Zufahrt für den Rettungsdienst erweitert.

Auf einer Länge von rund 25 Metern und einer Breite von 3,60 Metern wurde ein Schotterweg mit Mineralkies erneuert. Zusätzlich wurde neben dem Weg zur Rasenfläche auf einer Wegbreite von 2,40 Metern und einer Weglänge von 18 Metern ein Schotterrasen angelegt.

Rettungszufahrt am Sportplatz im April 2018

Mit der neuen erweiterten Zufahrt ist nun auch an Veranstaltungstagen, wie zum Beispiel den Promenadenmärkten, dem Flohmarkt im Frühjahr oder auch dem Jugendaktionstag eine gesicherte Zufahrt für alle Rettungsdienste zur Uferpromenade und zum Hubschrauberlandeplatz jederzeit möglich. Die Gesamtkosten für die neue Wegezufahrt betrugen rund 10.000 Euro.

Sanierung der Seeuferpromenade

Im April 2018 wurde der Promenadenweg auf einer Länge von circa 600 Metern, zwischen dem Rhein-Main-Donau Segelclub und der Fischbachbrücke am alten Sportplatz, erneuert. Der Schotterweg wurde begradigt und mit neuem Mineralkies hergerichtet. Die Kosten für diese Maßnahme betrugen rund 20.000 Euro.

Begradigung des Schotterweges im April 2018

Erneuerung der Seeuferpromenade im April 2018

4.3 Straßen und Verkehr

Verkehrskonzept Herrsching

Nachdem bereits im Oktober 2017 Straßenmarkierungen in der Summer- und der Seestraße angebracht wurden, konnten im Frühjahr 2018 zur Anordnung einer Tempo-30-Zone weitere verkehrsberuhigende Maßnahmen durchgeführt werden.

Es folgte eine mehrmonatige „Probephase“ dieser Maßnahmen. Danach fand eine erneute Begehung mit allen am Verfahren beteiligten Personen und Behörden statt. Anfang Oktober 2018 waren die Maßnahmen auch Gegenstand einer weiteren Arbeitskreissitzung. Als ein Ergebnis dieser Nachbetrachtung sollen unter anderem einige Pflanztröge durch Grünflächen mit entsprechender Bepflanzung ersetzt werden.

Weitere Maßnahmen, die sich aus bereits gefassten Beschlüssen des Gemeinderates, aus den Arbeitskreissitzungen oder auch aus der außerordentlichen Bürgerversammlung im Oktober 2018 zum Thema Verkehrskonzept ergaben, wie die Planung von weiteren Fahrradschutzstreifen im Bereich der Staatsstraße oder die Anlegung eines Fuß- und Radweges in Breitbrunn vom Winkelweg zum Sportplatz, werden weiterverfolgt.

Insgesamt wurden im Jahr 2018 circa 150.000 Euro für die weitere Umsetzung des Verkehrskonzeptes aufgewendet.

Begehung im Juni 2018

Fahrbahnmarkierung und Pflanztröge Mühlfelder Straße / Ecke Seestraße

Außerordentliche Bürgerversammlung zum Thema: Verkehrskonzept Herrsching

Am Donnerstag, den 25. Oktober 2018, wurde in der Martinshalle eine außerordentliche Bürgerversammlung zum Thema „Verkehrskonzept Herrsching“ abgehalten.

Rund 400 Bürgerinnen und Bürger verfolgten die Ausführungen von Bürgermeister Christian Schiller und dem Verkehrsplaner Dr. Ralf Kaulen. Beide machten in ihren Ausführungen deutlich, dass das Verkehrskonzept weit mehr als nur die Diskussion um Pflanztröge beinhaltet. Des Weiteren standen auf dem Podium die Verkehrsmanagerin Susanne Münster vom Landratsamt Starnberg, Bauamtsleiter Guido Finster, Verkehrssachbearbeiter der Polizeiinspektion Herrsching Reinhold Domes und dessen Nachfolger Alexander Gebhard für Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung.

Es wurde erkennbar, dass von dem im Jahr 2014 beschlossenen Verkehrskonzept bereits viele Maßnahmen umgesetzt wurden und die Realisierung des Konzeptes aus haftungsrechtlichen Gründen nur mit Zustimmung von Polizei und Landratsamt möglich ist.

Unter anderem konnte von Straßenumbauten, von Querungshilfen und Gehwegverbreiterungen für Fußgänger, Fahrradschutzstreifen an den Staatsstraßen bis hin zur massiven Taktverstärkung der öffentlichen Buslinien und Handy-Parken für Autofahrer berichtet werden. Außerdem wurde der Eindruck gewonnen, dass die Bürger grundsätzlich verkehrsberuhigende Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit begrüßen.

Zur Art und Weise der einzelnen Maßnahmen wurde jedoch kontrovers diskutiert. Die Damen und Herren des Gemeinderates und die Verwaltung haben die von den Bürgerinnen und Bürgern geäußerte Kritik und die Anregungen als Aufgabenstellung mitgenommen und werden diese in zukünftige Entscheidungen einfließen lassen. Ebenso wird sich der Arbeitskreis Verkehr, bestehend aus Vertretern jeder Gemeinderatsfraktion, dem Seniorenbeirat Herrsching, Behindertenbeirat und Jugendbeirat, AGENDA 21-Arbeitskreis Verkehr, Schulleitung der Christian-Morgenstern Grund- und Mittelschule, Schulleitung der Realschule, Straßenbauamt Weilheim, Polizei, Landratsamt Starnberg, Gewerbeverband, Verkehrsplaner und Gemeindeverwaltung damit befassen.

Außerordentliche Bürgerversammlung im Oktober 2018

Eine ausführliche Zusammenfassung zur außerordentlichen Bürgerversammlung finden Sie unter: www.herrsching.de

Barrierefreie Maßnahmen

Im Jahr 2018 wurden in der Seestraße Gehwege abgesenkt und im Ortsteil Breitbrunn der Gehweg der Kirchstraße verbreitert und ebenfalls abgesenkt. Zudem wurde an der Seeuferpromenade eine Wasserrinne abgeflacht. Die Gesamtkosten hierfür betrugen 15.000 Euro.

Kommunale Verkehrsüberwachung

Im Jahr 2018 wurde im Gemeindegebiet der ruhende Straßenverkehr wieder überwacht. Den Einnahmen in Höhe von rund 45.000 Euro, stehen Ausgaben in Höhe von rund 52.000 Euro gegenüber. Auch die Geschwindigkeitskontrollen des fließenden Verkehrs wurden fortgesetzt. Hier stehen den Einnahmen von rund 20.000 Euro, Ausgaben in Höhe von rund 36.000 Euro gegenüber.

Bahnunterführung Rieder Straße

Auf Grund der Inbetriebnahme der 2. Stammstrecke, voraussichtlich im Jahr 2026, muss laut der bisherigen Informationen der Bahn, des Landratsamtes und des Straßenbauamtes der beschrankte Bahnübergang bis dahin beseitigt sein. Nach deren Angaben bedingt die Taktverdichtung auf 15 Minuten wesentlich häufigere Schließungen der Schranke als bisher. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand würde sonst der Durchgangsverkehr auf der Rieder Straße nahezu zum Erliegen kommen.

4.4 Umwelt und Agenda 21

Baumpflegemaßnahmen

In den öffentlichen Grünflächen sowie im öffentlichen Straßenraum der Gemeinde wurden im vergangenen Jahr circa 120 Bäume fachgerecht gepflegt.

Baumschutzverordnung

Der Gemeinderat hat am 12.11.2018 die Baumschutzverordnung der Gemeinde Herrsching a. Ammersee ersatzlos aufgehoben. Der Aufhebung war ein Schreiben des Landratsamtes vorausgegangen, das wegen eventueller formeller Fehler die Aufhebung empfahl und naturschutzrechtliche Bedenken gegen die im November 2017 beschlossenen Änderungen äußerte.

Gänseproblematik

Die Gänse in der Herrschinger Bucht blieben auch im Jahr 2018 jagdlich unbehelligt. Im Frühjahr 2018 wurden Gespräche zwischen Gemeinde, Behörden und Jägern zu den Gänsen und Wasservögeln am See geführt. Mitte Juni fand eine Besprechung mit Vertretern der bayerischen Staatsregierung, der Landratsämter Landsberg und Starnberg, den Seejägern und der Gemeindeverwaltung statt.

Als Ergebnis wurde festgehalten, dass die „Unteren Jagdbehörden“ an den Landratsämtern Landsberg und Starnberg derzeit keinen Handlungsbedarf sehen. Die Behörden empfahlen der Gemeinde, alle sonstigen nichtjagdlichen Maßnahmen zu nutzen, um der steigenden Plage Herr zu werden. Hierzu zählt auch die Errichtung eines Abwehrzauns vor dem Sportplatz am See, den die Graugänse während ihrer Mauserzeit nicht überwinden können, da sie in dieser Zeit nicht fliegen können. Die Mauser dauert in der Regel von Mai bis Juli. Durch den mobilen Zaun konnte die sonst sehr starke Verkotung des Sportplatzes erheblich reduziert werden.

Biber an der Herrschinger Uferpromenade

Seit einigen Jahren beschäftigt sich die Gemeinde mit den Baumschäden, welche durch die streng geschützten Biber an der Seepromenade verursacht werden. Im Jahr 2018 war eine extreme Zunahme der Verbiss-Schäden zu verzeichnen. Teilweise sind ganze Baumgruppen beschädigt worden. Einige Bäume mussten sogar gefällt werden. Ein Großteil der Bäume wurde vorbeugend eingezäunt oder im unteren Stammbereich mit einer Schutzlösung angestrichen. Die Gemeinde steht mit den Biberberatern des Landkreises, die sich mit dieser Thematik intensiv beschäftigen, in engem Kontakt.

Verbiss-Schaden durch den Biber

Schutzzäune gegen den Verbiss

Klimaschutz

Der Gemeinderat hat Anfang 2018 beschlossen, dem Klimapakt des Landkreises Starnberg beizutreten. In diesem Rahmen hat die Gemeinde eine weitere blühende Wiese nördlich der Kirche St. Nikolaus angelegt, zwei Elektro-Fahrräder für Dienstfahrten angeschafft und die Richtlinien zur Förderung von Energiesparmaßnahmen an Gebäuden erweitert.

Förderung von Energiesparmaßnahmen an Gebäuden

Im Jahr 2018 konnten Fördergelder für Bestandsgebäude im Gemeindegebiet betreffend Dämmung, Austausch von Fenstern und Türen, Anlagentechnik und Thermografie in Höhe von 30.000 Euro bereitgestellt werden. Grundlage für die Bewilligung dieser sind die „Richtlinien der Gemeinde Herrsching zur Förderung von Gebäuden im Gemeindegebiet".

Es wurden im Jahr 2018 zehn Anträge gestellt und Fördergelder in Höhe von rund 30.000 Euro ausgezahlt. Für das Jahr 2019 ist eine Fördersumme von 50.000 Euro in den gemeindlichen Haushalt eingestellt worden. Zudem wurde die Richtlinie wie folgt ergänzt: Gefördert werden in Wohngebäuden nun auch Brennstoffzellen zur kombinierten Erzeugung von Strom und Wärme, Luft-Wasser-Wärmepumpen und energetische Maßnahmen bei Schaffung neuen Wohnraumes im vorhandenen Altbestand.

Fairtrade-Gemeinde

Im Jahr 2018 hat die Gemeinde Herrsching die Titelerneuerung für weitere zwei Jahre erhalten. Seit nun acht Jahren trägt sie diesen Titel und weist mit jeder Titelerneuerung nach, was sie unternommen hat, um faire Arbeitsbedingungen zu fördern. So wurden zum Beispiel faire Trainings-Fußbälle unter anderem auch an Herrschinger Vereine durch den Gemeinderat verteilt.

Zudem werden Gemeinderäte in den Sitzungen mit fairtrade Produkten verköstigt und der Koch des Gemeindekindergartens setzt soweit möglich auf Bio&Fair Produkte. Auch die Aktion „Grabsteine ohne ausbeuterische Kinderarbeit", Aktionstage im Weltladen und in den Schulen sind hierbei zu benennen. Schwerpunkt der Lenkungskreis-Arbeit war eine Schokolade in den Landkreis zu holen, die komplett in Ghana hergestellt wird. Für die nächste Titelerneuerung werden Herrschinger Gastronomen gesucht, die ihren Gästen Fairtrade-Produkte anbieten.

AGENDA-Arbeitskreise

Der Arbeitskreis -Eine Welt / Steuerungsgruppe Fairtrade- führte auch im Jahr 2018 das Agenda 21-Kino mit Spielfilmen, Dokumentationen und Filmgesprächen zu aktuellen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Themen durch. Nachdem das Herrschinger Kino Breitwand jedoch dieses Jahr geschlossen wurde, werden die Filme inzwischen im Kino Breitwand Seefeld gezeigt. Die Gemeinde Herrsching unterstützt das Agenda 21-Kino weiterhin finanziell.

Im Arbeitskreis Energie/Ortsgruppe Energiewende wurden viele Themen erarbeitet, die im Zusammenhang mit der Energiewende stehen. Außerdem führte er im Energiezentrum Fünf-Seenland 20 Beratungen zu Energieeinsparungen in Gebäuden durch. Diese wurden durch die Gemeinde finanziert.

Der Arbeitskreis Mobilitätswende brachte auch im Jahr 2018 seine Ideen und Vorstellungen zum Verkehrskonzept ein.

5 Gemeindliche Einrichtungen

5.1 Bauhof

Neue Flyer informieren über Winterdienst und Rückschnitt von Bepflanzungen

Jeder kennt die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes Herrsching in ihren orangefarbenen Fahrzeugen. Sie sorgen dafür, dass die Straßen, Wege und Grünanlagen unserer Gemeinde immer gepflegt aussehen.
Dafür benötigt die Gemeinde aber auch die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger beim Schneeräumen im Winter, beim Säubern des Gehweges und beim Zurückschneiden von privaten Anpflanzungen entlang öffentlicher Verkehrsflächen.

Die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes reinigen die Fahrbahnen der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze, die Radwege, den gemeindlichen Kurpark und unsere Seeuferpromenade. Für die Reinigung der Gehwege sind jedoch die Eigentümer, der an den öffentlichen Straßenraum grenzenden Grundstücke, verpflichtet.

Zum Thema Rückschnitt und Bepflanzungen ist zu beachten, dass Äste sowie Strauchwerk bis zur Grundstücksgrenze und über Gehwegen bis zu einer Höhe von 2,50 Metern, über Fahrbahnen bis zu einer Höhe von 4,50 Metern über dem Erdboden zu entfernen sind. Dies gilt auch, wenn das eigene Grundstück an mehreren Seiten an den öffentlichen Straßenraum grenzt.

Bei Schneefall und Glätte sind die Gehwege in der Zeit von 7 bis 20 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr mit mindestens einer Breite von 1,50 Meter von Schnee zu räumen und zu streuen, zum Beispiel mit Sand oder Splitt, damit ein sicherer Weg für Fußgänger vorhanden ist. Auf die Verwendung von Salz sollte grundsätzlich verzichtet werden.

Mit zwei neuen Flyern möchte die Gemeinde über den Winterdienst und den Rückschnitt von Bepflanzungen informieren.

Die neuen Flyer liegen im Rathaus Herrsching, der Gemeindebücherei und im gemeindlichen Bauhof aus. Zudem sind alle Informationen auf der gemeindlichen Internetseite zu finden.

5.2 Gemeindearchiv

Ausstellung „Herrsching - 100 Jahre in Bildern“

Schwerpunkt der diesjährigen Arbeit des Archivs war die Ausstellung „Herrsching – 100 Jahre in Bildern“, die im August im Sitzungssaal des Rathauses zu sehen war und wieder große Resonanz bei den Bürgerinnen und Bürger fand. Im Mittelpunkt standen einige Luftbildaufnahmen, die älteste von 1915 aus dem Kriegsarchiv in München, die die rasante Entwicklung unserer Gemeinde im letzten Jahrhundert verdeutlichten.

Anhand der Beispiele Luitpold-, Mühlfelder- Bahnhofstraße oder auch der Rieder Straße konnte dieser Wandel auch kleinteilig nachvollzogen werden. Häuser verschwinden, Häuser werden um- und angebaut, Baulücken werden geschlossen, Geschäfte werden saniert, Straßen werden angepasst.

Erfreulicherweise regte die Ausstellung wieder viele Besucher zum Gespräch und zur Diskussion mit anderen Betrachtern an, was zu einer sehr animierten und lebhaften Atmosphäre beitrug. Wegen der beträchtlichen Nachfrage nach einer Veröffentlichung der Ausstellung wurde diese als virtuelles Dokument auf die Internetseite der Gemeinde gestellt.

Luftaufnahmen von Herrsching

Ausstellungseröffnung am 3. August 2018

Wenn Sie Bilder, Postkarten, Briefe, Bücher oder auch andere, mit der Geschichte von Herrsching verbundene Gegenstände besitzen, und diese sicher für die Zukunft aufbewahrt wissen wollen, wenden Sie sich bitte an unsere Gemeindearchivarin. Fragen und Anregungen rund um das Gemeindearchiv beantwortet Ihnen gerne unsere Archivarin Frau Dr. Hellerer.

Besucher des Archivs werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 08152 374-26 oder per E-Mail an f.hellerer@herrsching.de anzumelden.

5.3 Gemeindekindergarten Johannes A. Wunder

Der Gemeindekindergarten Johannes A. Wunder befindet sich in der Trägerschaft der Gemeinde Herrsching. In unserem Kindergarten gibt es drei altersgemischte Kindergartengruppen und eine Zwergengruppe, in der Kinder ab zwei Jahren aufgenommen werden. Das Team umfasst acht Erzieherinnen und vier Kinderpflegerinnen in Voll- und Teilzeit. Die pädagogische Arbeit beinhaltet unter anderem das Gesundheitskonzept nach Sebastian Kneipp. Dieses basiert auf einem harmonischen Zusammenspiel der fünf Elemente: Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Lebensordnung.

Viele verschiedene Aktivitäten werden jedes Jahr für alle Kinder geboten, wie zum Beispiel ein Winter- und Sommerfest, ein Besuch in der Gemeindebücherei, Dampferfahrten auf dem Ammersee, Naturerlebnistage, Pizza backen oder auch ein Erste-Hilfe-Kurs und vieles mehr.

In der Kindergartenküche wird vom Koch, Thomas Pfaffenberger, das Mittagessen täglich frisch zubereitet. Er kocht nicht nur für den Kindergarten, sondern beliefert auch den Kinderhort „Villa Seestern“. Täglich werden circa 100 Kinder im Alter von zwei bis zehn Jahren versorgt. Vor fünf Jahren begann die Umstellung unserer Kindergartenküche auf Bio-Qualität im Rahmen des Projektes „Bio für Kinder“, ein Gemeinschaftsprojekt des Tollwood Festivals und des Referates für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München. Derzeit bezieht der Koch Lebensmittel zu 80 Prozent in Bio-Qualität und achtet darauf, dass die Nahrungsmittel möglichst aus der Region kommen.

5.4 Gemeindebücherei Herrsching / Ortsteilbücherei Breitbrunn

Erweiterung des Angebots der Gemeindebücherei Herrsching

Die Gemeindebücherei Herrsching hat den Bestand ihrer Kinderspiele um neue aktuelle Exemplare erweitert und bietet ihren Leserinnen und Lesern ab sofort ganz neu auch Konsolenspiele zur Ausleihe an. Bei den Konsolenspielen, von denen pro Büchereiausweis jeweils zwei für zwei Wochen ausgeliehen werden können, handelt es sich hauptsächlich um Spiele für Kinder und Jugendliche bis einer Altersfreigabe ab 12 Jahren. Der Besitz einer eigenen Spielekonsole ist Voraussetzung für die Nutzung der Spiele.

Rückgabecontainer für die Gemeindebücherei Herrsching

Seit Juli 2018 steht den Leserinnen und Lesern der Gemeindebücherei Herrsching ein neuer Container zur Medienrückgabe zur Verfügung.

Der Container aus Edelstahl, der die alte Bücherklappe in der Seitentüre ersetzt, befindet sich ebenfalls seitlich links neben der Bücherei. Es gibt zwei Schubladen, eine kleine für elektronische Medien, wie z. B. Filme und CDs, und eine große für Bücher und Zeitschriften.

Sollte der Container einmal voll sein, schließen die Schubladen sich automatisch und garantieren so eine sichere Aufbewahrung der Medien bis zum nächsten Ausleihtag, an dem diese von den Mitarbeiterinnen der Bücherei wieder zurückgebucht werden. Der neue Rückgabecontainer kann rund um die Uhr außerhalb der Öffnungszeiten genutzt werden.

Büchereileiterin Ruth Pfisterer-Peschke vor dem neuen Container

Neue Medien in der Ortsteilbücherei Breitbrunn

Im Jahr 2018 wurden in der Ortsteilbücherei über 400 neue aktuelle Romane und Kinder- und Jugendbücher, sowie CDs und Hörbücher angeschafft. Frau Glas öffnet die Bücherei in bewährter Weise jeweils am Mittwoch und Donnerstag für die Ausleihe von Medien, aber auch zum Schmökern vor Ort.

Veranstaltungen für Kinder in der Gemeindebücherei Herrsching

⇒ Die ersten Klassen der Christian-Morgenstern Grund– und Mittelschule besuchten die Bücherei im Januar und im Februar um zu erfahren, wie die Ausleihe funktioniert und um sich eigene Büchereiausweise ausstellen zu lassen.

⇒ Im März beteiligte sich die Bücherei am Kinder- und Jugendliteraturfestival SALTO und lud die zweiten Klassen zu einer spannenden Lesung mit der bekannten Schriftstellerin Sabine Ludwig ein.

⇒ Die Kinder des Horts aus der Seestraße beschäftigten sich in den Osterferien bei einem Besuch in der Bücherei mit kniffligen Fragen zum Thema „Magische Welten“.

⇒ Im Juni ging es bei zwei Lesungen des Autors Fabian Lenk für die vierten Klassen um das Thema Fußball, kurz bevor im Juli mit dem Theater Lulu aus München bereits zum wiederholten Male, der bei Kindern von 6 – 12 Jahren beliebte Sommerferien-Leseclub eröffnet wurde. Die dritten Klassen der Grundschule erlebten aus diesem Anlass eine Aufführung des Theaterstücks „Des Kaisers neue Kleider".

⇒ Innerhalb des Ferienprogramms der Gemeinde Herrsching wurde wieder fleißig mit Frau Meyer (Mitarbeiterin der Bücherei) in der Gemeindebücherei gebastelt. In diesem Jahr lag der Schwerpunkt auf der Arbeit mit Naturmaterialien und es entstanden tolle Kunstwerke.

Überblick über den Medienbestand und die Entleihungen

Medienbestand		Entleihungen	
Unterhaltungsliteratur	5.030	Unterhaltungsliteratur	9.568
Sachbücher	2.638	Sachbücher	3.697
Kinder- und Jugendliteratur	7.534	Kinder- und Jugendliteratur	15.691
Kinder-CDs	1.743	Kinder-CDs	5.510
Hörbücher für Erwachsene	1.029	Hörbücher für Erwachsene	1.825
Spiele und DVDs	1.015	Spiele und DVDs	3.351
Zeitschriften und Zeitungen	1.063	Zeitschriften und Zeitungen	2.155
gesamt:	20.052	*gesamt:*	41.797
Südbayern Onleihe E-Medien-Bestand *Gesamtbestand des Verbundes von 21 Bibliotheken*	14.795	Südbayern Onleihe (Herrsching) *Entleihungen der angemeldeten Leser*	5.413
		Gesamtentleihungen des Verbundes	*157.817*

Internetkatalog-Nutzung		Aktive Leser	
Bücherei Herrsching und		Erwachsene	829
Ortsteil-Bücherei Breitbrunn	14.532	*davon ab 60 Jahre*	*234*
		Kinder und Jugendliche	477
		davon Kinder bis 12 Jahre	*361*
		Einrichtungen	7
		gesamt:	1.313

Schlagzeilen aus der Gemeindebücherei

⇒ Ausleihrenner der Gemeindebücherei sind die rund 800 DVDs für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die im vergangenen Jahr mehr als 2.500 Mal ausgeliehen wurden.

⇒ Die Reiseabteilung bietet den Leserinnen und Lesern über 500 aktuelle Reiseführer, Zeitschriften und Reiseberichte zu beliebten Reisezielen in Bayern, Deutschland, Europa und der ganzen Welt.

⇒ „Unterwegs mit wilden Katzen – Wildkatzenerlebnistag für Kinder von 6 bis 11 Jahren" hieß die Veranstaltung, die Anke Simon vom BUND Naturschutz, Ortsgruppe Herrsching, zusammen mit der Gemeindebücherei am Buß- und Bettag durchführte.

5.5 „Stellwerk“ - Haus der Jugend

Das „Stellwerk“ - Haus der Jugend ist ein offenes Begegnungszentrum und eine Anlaufstelle für alle Jugendlichen zwischen 12 und 21 Jahren und der Mittelpunkt der Jugendarbeit innerhalb der Gemeinde. Im „Stellwerk“ werden Freizeit-, Bildungs- und Jugendkulturangebote geschaffen. Diese orientieren sich an der Lebenswelt der Jugendlichen und ihren Interessen. Die Angebote fördern soziale Kompetenz und Verantwortung.

<u>Aktionen im „Stellwerk“</u>

⇒ Wie in den vergangenen Jahren auch, beteiligte sich die Gemeindejugendpflege an der Durchführung des 5. Jugendaktionstages „Zieh mit“ der Herrschinger Jugendförderung sowie am Willkommenstag.

⇒ Die Sommerzeit wurde genutzt, um dem Innenleben des „Stellwerks“ mal wieder einen neuen Glanz zu verleihen. In Eigenleistung wurden die Räume neu gestaltet.

⇒ „Durch‘s Essen kommen die Leut zam.“ Was damals galt, gilt auch heute und so hat sich das gemeinsame freitägliche Kochen zu einer mittlerweile festen Größe in den Aktionen des „Stellwerks“ entwickelt. Mit interessierten Jugendlichen wurden auch dieses Jahr die unterschiedlichsten Gerichte verschiedener Kulturen gezaubert.

⇒ Im Herbst gab es einige geplante Aktionen. Zur Einstimmung auf das diesjährige Oktoberfest gab es ein Wiesn-Warm-up, in dessen Rahmen die Gemeindejugendpfleger typisch bayrische Schmankerl gekocht haben.

⇒ Was ist im „Stellwerk“ eigentlich immer so geboten? Am Tag der offenen Tür waren alle Interessierte jeden Alters eingeladen, Eindrücke zu sammeln und zu erleben, was offene Jugendarbeit in der Praxis bedeutet.

⇒ Das erste „Girls only” mit Schmuckwerkstatt war ein toller Erfolg. In entspannter Atmosphäre feilten die Besucherinnen an individuellen Schmuckstücken und ließen sich anschließend in einer entspannten Runde süße Pfannkuchen schmecken.

⇒ Im Rahmen des „Culture Cooking” wurden mit dem Ziel Sprachbarrieren abzubauen, neue Kontakte zu knüpfen und Interessantes über andere Länder zu erfahren, internationale Köstlichkeiten gezaubert, die beim anschließenden Filmabend in einer bunt gemischten Runde genossen werden konnten.

Impressionen 2018

Runder Tisch Grünanlagen

Bereits 2017 wurde durch Organisation der Gemeindejugendpfleger ein runder Tisch abgehalten mit dem Thema „Nutzung der gemeindlichen Grünanlagen“. Im Jahr 2018 gab es in diesem Zusammenhang ein weiteres Treffen mit dem Ziel, die bei der „Zukunftswerkstatt“ des vergangenen Jahres gesammelten Ideen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in eine praktische und zeitnahe Umsetzung zu bringen.

Kreative Schilder in Herrschings Grünanlagen

Bunte Zeichnungen auf den Mülleimern appellieren seit August 2018 an die Benutzer von Herrschings Grünanlagen. In einer Aktionswoche haben sich die Schülerinnen und Schüler der Christian-Morgenstern Grund- und Mittelschule mit dem Thema „Die Erde, die Zukunft und ich“ beschäftigt. Der „Runde Tisch Herrschings Grünanlagen“ hatte dazu aufgerufen Motive zu entwerfen, die auf kreative Art und Weise die Benutzerinnen und Benutzer ansprechen, auf ihre Umgebung zu achten.

Es entwickelte sich sogar ein kleiner Wettbewerb daraus, wer das schönste Motiv entwirft. Die fertigen Bilder wurden auf den Mülltonnen im Gemeindegebiet angebracht. Daraufhin kamen viele positive Rückmeldungen. Die kreativen Schilder sind eine der Maßnahmen, die vom Runden Tisch erarbeitet und vom Gemeinderat beschlossen und finanziert wurden, um einen positiven Umgang mit gemeinschaftlich genutzten Flächen zu fördern.

Im Kurpark und entlang der Seepromenade wurden an den Mülltonnen die kreativen Bilder angebracht

6 Weitere Informationen aus dem Hauptamt

6.1 Kinderbetreuung

In der Gemeinde Herrsching werden insgesamt circa 600 Kinder in den Krippen, Kindergärten, Horten und in der Großtagespflege betreut. Davon wurden 59 Kinder unter drei Jahren, 69 Kinder über drei Jahren und 38 Hortkinder im Kinderbetreuungsjahr 2018/2019 neu begrüßt.

Im September 2016 wurde eine offene Spielgruppe der Gemeinde Herrsching zur Förderung der Integration für Kinder mit und ohne Migrationshintergrund eingerichtet. Die Spielgruppe wurde größtenteils von Kindern aus den Asylbewerber-Unterkünften besucht, stand aber auch allen anderen Kindern aus Herrsching offen. Zum Ende des Kinderbetreuungsjahres 2017/2018 wurde die Spielgruppe aufgelöst, da alle über dreijährigen Kindern ab September 2018 mit einem Kindergartenplatz versorgt werden konnten. In der Spielgruppe wurden Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren betreut. Zweimal pro Woche hatten bis zu 10 Kinder die Möglichkeit, die Spielgruppe zu besuchen.

Auch im Jahr 2018 fanden wieder zwei Treffen der Leiterinnen aller Kinderbetreuungseinrichtungen im Rathaus statt. So konnten aktuelle Themen, die im Zusammenhang mit der Kinderbetreuung in Herrsching anstanden, gemeinsam besprochen werden.

Insgesamt 145 Kinder können nach Unterrichtsschluss das Ganztagsangebot der Christian-Morgenstern Grund- und Mittelschule wahrnehmen. Die Förderung der Kindertageseinrichtungen durch die Gemeinde Herrsching nach dem Bayerischen Kinderbetreuungsgesetz und den Betriebsvereinbarungen mit den jeweiligen Trägern beliefen sich im Jahr 2018 auf rund 3,7 Mio. Euro.

Übersicht der Kinderbetreuungseinrichtungen und deren Plätze

Einrichtung	Anzahl der Plätze	Träger der Einrichtung
Kindergarten Johannes A. Wunder	100	Gemeinde Herrsching
Kinderzentrum St. Nikolaus Herrsching ⇒ Kinderkrippe ⇒ Kindergarten ⇒ Hort ⇒ Zusatzgruppe (Hort)	 48 100 50 20	Katholische Pfarrkirchenstiftung St. Nikolaus, Herrsching
Kinderhaus St. Johannes Breitbrunn ⇒ Kindertagesstätte ⇒ Hort	 75 60	Katholische Pfarrkirchenstiftung St. Nikolaus, Herrsching
Kindergarten Kunterbunt	58	Verein
Kindergarten Kindertreff e. V. „Netz für Kinder“	30	Verein
Kinderhort "Villa Seestern"	30	Bayerisches Rotes Kreuz
Kindergruppe Fünfseenland e. V. Spielgruppe	20	Verein
Johanniter-Kinderkrippe „Feenland“	24	Johanniter Unfallhilfe e. V.
Offene Ganztagsschule (Grundschule) *in der Christian-Morgenstern Grund- und Mittelschule*	100	⇒ Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) ⇒ Kindertreff Herrsching e.V.
Offene Ganztagsschule (Mittelschule) *in der Christian-Morgenstern Grund- und Mittelschule*	45	Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi)
Großtagespflege Windelino	10	GbR

6.2 Christian-Morgenstern Grund- und Mittelschule

Die Gemeinden Herrsching, Andechs, Inning, Wörthsee, Seefeld und Pöcking gehören zum Schulsprengel für die Grund- und Mittelschule. Sachaufwandsträger für die Christian-Morgenstern Grund- und Mittelschule ist die Gemeinde Herrsching. Im Schuljahr 2018/2019 wird die Schule von 651 Schülerinnen und Schülern besucht.

Schüler- und Klassenzahlen in der Grundschule

Schuljahr	2017/ 2018		2018/ 2019	
Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
Flexible Klasse (1. u. 2.)	42	2	49	2
Erste Klasse	65	3	77	3
Zweite Klasse	71	3	68	3
Dritte Klasse	98	4	94	4
Vierte Klasse	99	4	102	4
Übergangsklasse	9	1		
Gesamt:	384	17	390	16

Schüler- und Klassenzahlen in der Mittelschule

Schuljahr	2017/ 2018		2018 / 2019	
Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
Fünfte Klasse	41	2	47	2
Sechste Klasse	39	2	31	2
Siebte Klasse	44	2	41	2
Achte Klasse	45	2	55	2
Neunte Klasse	41	3	54	2
Zehnte Klasse	35	1	17	2
Übergangsklasse	15	1	16	1
Gesamt:	260	13	261	13

6.3 Volkshochschule Herrsching-Seefeld-Andechs

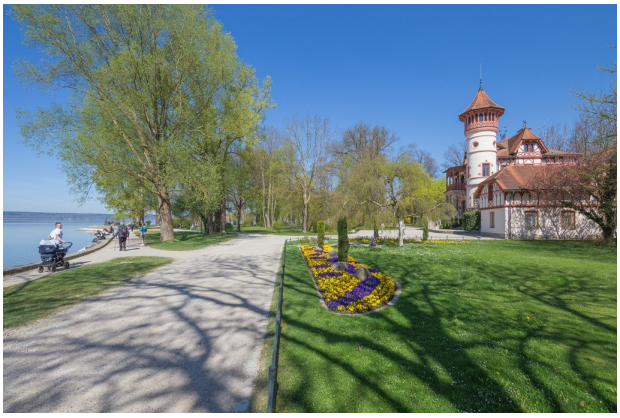
Die Volkshochschule (vhs) ist die Einrichtung zur Erwachsenenbildung der Gemeinden Herrsching, Seefeld und Andechs. Sie veranstaltet jedes Semester circa 350 Kurse, Seminare, Vorträge, Exkursionen und Führungen in den Bereichen Gesellschaft, Grundbildung, berufliche Bildung, Sprachen (einschließlich Deutsch als Fremdsprache), Gesundheit und Kultur. Das Angebot richtet sich vor allem an Erwachsene, aber auch an Familien, Kinder und Jugendliche.

Die Gemeinde Herrsching sowie die weiteren Trägergemeinden Seefeld und Andechs fördern die Volkshochschule mit 4,50 Euro je Einwohner pro Jahr. Darüber hinaus trägt die Gemeinde Herrsching die Mietkosten des von der vhs genutzten Pavillons in der Reineckestraße.

6.4 Tourismus

Unser Kurpark mit dem wunderschönen Kurparkschlösschen ist eines der Aushängeschilder Herrschings. Hinzu kommen die gepflegten Promenadenwege, Grünanlagen, Rastplätze und Picknickoasen am See, die zum Verweilen einladen.

Jedes Jahr kommen viele Gäste in unsere Gemeinde und erfreuen sich am Ammersee. Unser beliebtes Schlossgartenfest, welches am letzten Juli-Wochenende stattfindet, ist ein besonderer Besuchermagnet.



Kurpark Herrsching im April 2018

In Herrsching wurden rund 54.000 Gäste mit circa 155.000 Übernachtungen registriert. Davon sind rund 32.000 Gäste mit rund 83.000 Übernachtungen Hotels, Ferienwohnungen und Privatvermietern zuzuordnen. Rund 20.000 Gäste mit etwa 72.000 Übernachtungen wurden in den Bildungs- und Erholungseinrichtungen, wie dem Haus der bayerischen Landwirtschaft, dem Landschulheim Wartaweil sowie der Beamtenfachhochschule gezählt.

6.5 Integration

Der 13. „Herrschinger Willkommenstag“ konnte am 05. Mai 2018 bei strahlend schönem Wetter einen tollen Erfolg verbuchen. Zahlreiche Informationsstände der teilnehmenden Vereine und das interessante Programm auf der Bühne haben die Besucher informiert und abwechslungsreich unterhalten.

Alle neugeborenen Kinder und ihre Eltern waren eingeladen. Sie wurden auf der Veranstaltungsbühne vom 1. Bürgermeister Christian Schiller empfangen und erhielten ein kleines Willkommensgeschenk.

Willkommenstag 2018

6.6 Kommunale Partnerschaften

Die Gemeinde Herrsching unterhält Partnerschaften zu den Gemeinden Ravina-Romagnano in Italien (seit 2000) und Chatra in Indien (seit 2005).

Ravina-Romagnano - Herrsching

Der Chor "Laboratorio Musicale" aus der Region unserer Partnergemeinde Ravina-Romagnano besuchte im Oktober 2018 unsere Gemeinde. Anlass war ein Konzert in der St. Nikolaus Kirche. Und so kamen knapp 40 Gäste aus Italien.

Konzertabend in der St. Nikolaus Kirche

Ein Besuchsprogramm, unter anderem auch ein Besuch in Andechs mit einer Führung durch die Klosterkirche, erlebten die Gäste mit ihren Herrschinger Gastgebern. Die Führung übernahm Anton Ludwig Pfell, der viele Jahre an der Orgel in der Klosterkirche spielte. Seit knapp zwei Jahren organisiert er Konzerte in Herrsching.

Zudem traf man sich, auf Einladung der Gemeinde Herrsching, im Arthotel zum gemeinsamen bayerischen Abendessen.

Ein weiteres Treffen mit Freunden aus unserer Partnergemeinde gab es im Dezember 2018. Der Männerchor „Stella del Cornet“ eröffnete gemeinsam mit dem 1. Bürgermeister Christian Schiller den 39. Herrschinger Christkindlmarkt und begleitete das Programm am 3. Adventswochenende.

Der Männerchor „Stella del Cornet“ sang vor der Erlöserkirche

Chatra (in Bengali) - Herrsching

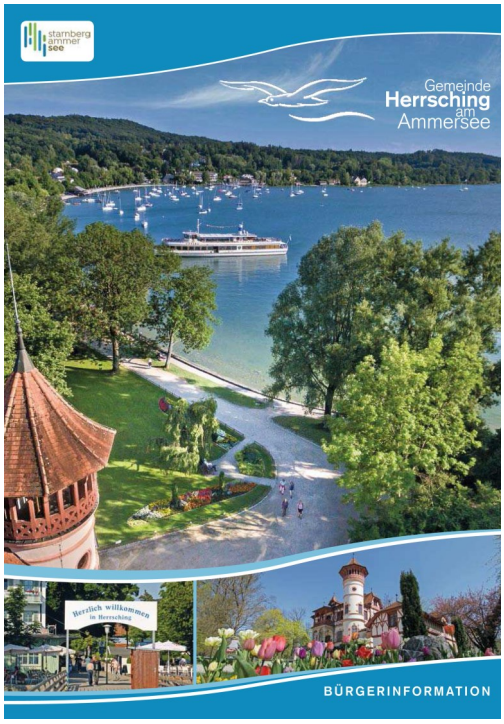
Das Deutsch-Indische Wasserprojekt „DEINWasserKommT“, zur Kommunalen Trinkwasserversorgung, in dem die indische Partnergemeinde Chatra und die Gemeinde Herrsching zusammen arbeiten, wurde im November 2018 gestartet, nachdem der Förderbescheid vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung eingegangen war.

In den nächsten Monaten wird eine nachhaltig arbeitende Trinkwasserversorgungsanlage in einem armen Dorfteil Chatras aufgebaut. Das Projekt dient dazu, die lokale Bevölkerung und den Gemeinderat durch die Zusammenarbeit und den Wissensaustausch zu befähigen, die sichere Trinkwasserversorgung für den gesamten Ort, Stück für Stück und zunehmend selbständig aufzubauen und zu organisieren.

Sind Sie an Kontakten oder der Mitarbeit bei der Planung und Durchführung von Aktivitäten unserer Partnerschaften interessiert? Dann melden Sie sich bitte bei Frau Schneck im Rathaus unter: 08152 374-11.

7 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bürgerinformationsbroschüre



Bereits zum neunten Mal hat der IKOS-Verlag in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Herrsching eine neue Bürgerinformation erstellt. Diese wurde Anfang September an alle Haushalte verteilt. Die Broschüre steht allen Herrschinger Haushalten kostenlos zur Verfügung und wird allen Neubürgerinnen und Neubürgern bei ihrer Anmeldung ausgehändigt. Neben einem Überblick über die Geschichte präsentiert die Bürgerinformation wichtige Adressen der Einrichtungen, Vereine und Verbände in Herrsching. Darüber hinaus erhalten Sie eine Übersicht über alle Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulen und Bildungseinrichtungen, soziale Einrichtungen sowie über die Bereiche Tourismus, Freizeit und Wirtschaft. Die Broschüre erhalten Sie im Rathaus, der Gemeindebücherei oder in der Tourist-Information Herrsching.

Ein herzlicher Dank gilt den Herrschinger Firmen und Betrieben, die mit ihren Inseraten die Herausgabe der Bürgerinformation ermöglichten.

„www.herrsching.de“

Tagesaktuell finden Sie Informationen auf unserer Internetseite. In unserem Veranstaltungskalender können Herrschinger Vereine, Gewerbetreibende und Institutionen ihre Veranstaltungsmeldungen einstellen. Alle Veranstaltungen, wie z. B. Musik- und Theaterveranstaltungen, können hier gemeldet werden. Die Einträge sind kostenlos. Nutzen Sie die Möglichkeit und melden Sie Ihre Veranstaltung. Diese wird auch überregional veröffentlicht.

Im Jahr 2018 besuchten rund 105.000 Besucher unseren Internetauftritt mit rund 185.000 Sitzungen und über 475.000 Seitenaufrufen.

„Herrsching aktuell“ im Kreisboten

Seit 11 Jahren erscheint jeden Monat unsere Rubrik „Herrsching aktuell“ im Kreisboten. Dort erfahren Sie Aktuelles aus den gemeindlichen Gremien, der Gemeindeverwaltung und den gemeindlichen Einrichtungen. Auf www.herrsching.de finden Sie die aktuelle Ausgabe.

„Die Gemeinde Herrsching informiert“ im Parsberg Echo

Die wöchentlichen Ausgaben von „Die Gemeinde Herrsching informiert“ im Parsberg Echo gehören seit über acht Jahren zur Informationsplattform der Gemeindeverwaltung. Jede Woche werden aktuelle Beiträge aus der Gemeindeverwaltung, den gemeindlichen Einrichtungen, Vereinen sowie aus den Gemeindegremien und Beiräten veröffentlicht.

„Aus dem Rathaus“ im Herrschinger Spiegel

Seit Juli 2012 gibt es den monatlich erscheinenden Herrschinger Spiegel. Hier hat die Gemeinde Herrsching die Möglichkeit, Beiträge zu veröffentlichen. Alle Herrschinger Vereine und Institutionen können ihre Veranstaltungsmeldungen und Beiträge an die Redaktion: info@herrschinger-spiegel.de senden.

8 Feuerwehren

Hauptamtliche Feuerwehr

Bei der Feuerwehr Herrsching gibt es seit August 2018 hauptamtliche Gerätewarte. Notwendig war die Entscheidung, da es zu bestimmten Tageszeiten nicht mehr möglich war, eine vollständige Besatzung für eventuelle Einsätze zur Verfügung zu stellen.

Durch die stetig wachsenden Anforderungen und zu bewältigenden Aufgaben an die Feuerwehren hat sich die Gemeinde Herrsching entschieden, drei entsprechende Stellen zu schaffen.

Zwei neue Löschfahrzeuge für die Freiwillige Feuerwehr Herrsching

Die neuen Fahrzeuge lösen das Löschgruppenfahrzeug und das Tanklöschfahrzeug aus dem Jahr 1997 ab. Knapp über 20 Jahre waren die beiden Fahrzeuge im Einsatz bei der Freiwilligen Feuerwehr. Nun stehen der Freiwilligen Feuerwehr zwei neue Löschfahrzeuge zur Verfügung. Der Vorteil der baugleichen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge (HLF) ist, dass wir nun zwei Löschfahrzeuge, mit komplett einheitlicher Ausstattung, haben. Dies vereinfacht die Organisation bei Einsätzen.

Jedes Fahrzeug ist mit den neuesten Techniken ausgerüstet und kostete circa 450.000 Euro. So gibt es hydraulische Rettungsgeräte für Verkehrsunfälle, Geräte zur Rettung aus Höhen und Tiefen, leistungsfähige Pumpen mit einer Förderleistung von 3.000 l/min, einen 2.000 Liter Wassertank sowie 125 Liter Schaummittel, welches direkt zugemischt werden kann. Neben einer Menge Werkzeug befinden sich unter anderem auch spezielle Messgeräte für radioaktive Strahlung und zur Detektion von Gefahrstoffen auf den Fahrzeugen.

Ankunft der neuen Fahrzeuge Anfang März 2018

Freiwillige Feuerwehr Herrsching / Freiwillige Feuerwehr Breitbrunn

Feuerwehr Herrsching

1. Kommandant: Daniel Pleyer

Anzahl der Einsätze:	595
Aktive Mitglieder:	54
Jugendliche Mitglieder:	23

Feuerwehr Breitbrunn

1. Kommandant: Florian Kleber

Anzahl der Einsätze:	72
Aktive Mitglieder:	33
Jugendliche Mitglieder:	7

Wir verweisen an dieser Stelle auf die Jahresberichte sowie die Einträge auf den Internetseiten unserer Feuerwehren.

9 Gemeinderat Herrsching

2. Bürgermeister
Hans-Jürgen Böckelmann
Bündnis 90/Die Grünen

3. Bürgermeisterin
Christina Reich
CSU

Thomas Bader
CSU

Christian Becker
CSU

Michael Bischeltsrieder
CSU

Ludwig Darchinger
CSU

Hannelore Doch
CSU

Christiane Gruber
BGH

Hermann Jäger
CSU

Gertraud Köhl
Bündnis 90/Die Grünen

Roland Lübeck
CSU

Rita Mulert
Bündnis 90/Die Grünen

Werner Odemer
SPD

Klaus Pittrich
CSU

Alfred Ploetz
FDP

Johannes Puntsch
FDP

Anke Rasmussen
Bündnis 90/Die Grünen

Wolfgang Schneider
SPD

Ulrich Sigl
SPD

Anke Strobl
BGH

Gerhard Stürzer
BGH

Jens Waltermann
FDP

Hans-Hermann Weinen
SPD

Wilhelm Welte
CSU

Die Geschäftsordnung des Gemeinderates finden Sie unter: www.herrsching.de

Fraktionssprecher und deren Stellvertreter/in *Stand 31.12.2018*

Fraktion	**Fraktionssprecher/in**	**Stellvertreter/in des/r Fraktionssprechers/in**
CSU	Roland Lübeck	Thomas Bader
SPD	Hans-Hermann Weinen	Ulrich Sigl
Bündnis 90/Die Grünen	Hans-Jürgen Böckelmann	Anke Rasmussen
BGH	Christiane Gruber	Anke Strobl
FDP	Johannes Puntsch	Jens Waltermann

Besetzung der Ausschüsse

Bau-, Umwelt-, Verkehrs- und Infrastrukturausschuss *(Vorsitz 1. Bürgermeister Christian Schiller)*

Mitglied	Vertreter/in	Fraktion
Wilhelm Welte	Christian Becker	CSU
Roland Lübeck	Michael Bischeltsrieder	CSU
Klaus Pittrich	Thomas Bader	CSU
Christina Reich	Hannelore Doch	CSU
Wolfgang Schneider	Ulrich Sigl	SPD
Gertraud Köhl	Hans-Jürgen Böckelmann	Bündnis 90/Die Grünen
Christiane Gruber	Anke Strobl	BGH
Johannes Puntsch	Alfred Ploetz	FDP

Rechnungsprüfungsausschuss *(Vorsitz Christian Becker, stellv. Vorsitzende Anke Rasmussen)*

Mitglied	Vertreter/in	Fraktion
Christian Becker	Hannelore Doch	CSU
Werner Odemer	Hans-Hermann Weinen	SPD
Anke Rasmussen	Gertraud Köhl	Bündnis 90/Die Grünen
Gerhard Stürzer	Anke Strobl	BGH
Jens Waltermann	Alfred Ploetz	FDP

Beauftragte/r für

⇒ Kommunalunternehmen / Partnerschaften	2. Bürgermeister Hans-Jürgen Böckelmann
⇒ Soziale- und Obdachlosenangelegenheiten	3. Bürgermeisterin Christina Reich
⇒ Kommunale Liegenschaften	Thomas Bader
⇒ Integration / Asyl	Hannelore Doch
⇒ Landwirtschaft	Hermann Jäger
⇒ Feuerwehrangelegenheiten und Gewerbe	Roland Lübeck
⇒ Umwelt	Rita Mulert
⇒ Straßen und Verkehr	Werner Odemer
⇒ Tourismus	Klaus Pittrich
⇒ Behinderte und Senioren	Alfred Ploetz
⇒ Ferienprogramm	Wolfgang Schneider
⇒ Schulische Angelegenheiten	Jens Waltermann
⇒ Jugend und ÖPNV	Anke Strobl
⇒ Agenda	Hans-Hermann Weinen
⇒ Bauen und Planen	Wilhelm Welte
⇒ Kultur	Hans-Hermann Weinen

9.1 Sitzungen, Termine, Träger der „Goldenen Bürgermedaille“, Beiräte

Sitzungen der gemeindlichen Gremien

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 13 öffentliche und 12 nichtöffentliche Gemeinderatssitzungen mit 71 öffentlichen und 70 nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten durchgeführt und bearbeitet.

Der Rechnungsprüfungsausschuss tagte zweimal.

Termine und Veranstaltungen

⇒ Bürgerversammlung Herrsching am 25. Januar 2018

⇒ Ortsteilbürgerversammlung Breitbrunn am 01. Februar 2018

⇒ Ortsteilbürgerversammlung Widdersberg am 08. Februar 2018

⇒ Jahresempfang am 22. März 2018

⇒ Außerordentliche Bürgerversammlung zum Thema:
Verkehrskonzept Herrsching am 25. Oktober 2018

⇒ Klausurtagung des Gemeinderates in Herrsching am 17. November 2018

Infomarkt auf der Bürgerversammlung in Herrsching in der Martinshalle

Träger der „Goldenen Bürgermedaille“

Fritz Bartl

Hans-Ulrich Greimel

Jakob Schrafstetter

Friedrich „Fips“ Huber

Ludwig Darchinger

Beiräte

Neuer Vorsitz im Behindertenbeirat Herrsching

Der Behindertenbeirat der Gemeinde Herrsching hat seit April 2018 eine neue Vorsitzende. Zur Vorsitzenden des Gremiums, das sich nun aus fünf ehrenamtlichen Mitgliedern zusammensetzt, wurde Brigitte Maschel gewählt. Sie wird unterstützt durch die stellvertretende Vorsitzende Gabriele Garz. Gemeinsam werden die beiden neuen Vorstände den Beirat bis zum regulären Ende der aktuellen Amtszeit des Gremiums im November 2020 leiten.

Die Neuwahlen hatten erst im November 2017 stattgefunden. Die Mitteilung über den Rücktritt, von den langjährigen Mitgliedern Karin und Victor von Zglinitzki, kam für die Gemeinde Herrsching überraschend. Nach über 10 Jahren Mitarbeit der beiden Beiräte, wollen sie nun neue Wege gehen. Sie hatten zuletzt den 1. und 2. Vorsitz im Beirat inne.

Seniorenbeirat Herrsching

Auch im Seniorenbeirat gab es einen Führungswechsel. Mia Schmidt wurde am 9. April 2018 zur ersten Vorsitzenden gewählt. Die Stellvertretung übernimmt weiterhin Burkhard Siewert.

Im Januar 2018 wurde im Gasthof Seehof das 20-jährige Jubiläum des Herrschinger Seniorenbeirates gefeiert. Rund 80 Gäste folgten der Einladung und bei Kaffee und Kuchen trafen sich viele Ehrengäste, alle ehemalige Seniorenbeiräte wie Christa Ackermann, Annemarie Zottmann, (die allererste Seniorenbeiratsvorsitzende), Hermann Breitenberger, Margarete Beyer, Heidrun Albert, Gabriele Praml, Dr. Regine Böckelmann und Helga Nick.

Zudem organisierte der Seniorenbeirat regelmäßig Ausflüge und Veranstaltungen. So standen zum Beispiel Tagesfahrten nach Oberammergau und Ettal oder eine Gondelfahrt auf dem Wörthsee auf der Tagesordnung. Weiterhin wurden zwei neue Ruhebänke in der Heinestraße aufgestellt. Auch die Einweihung des Förster-Mayr-Weges wurde vom Seniorenbeirat geplant und durchgeführt.

20 Jahre Seniorenbeirat Herrsching

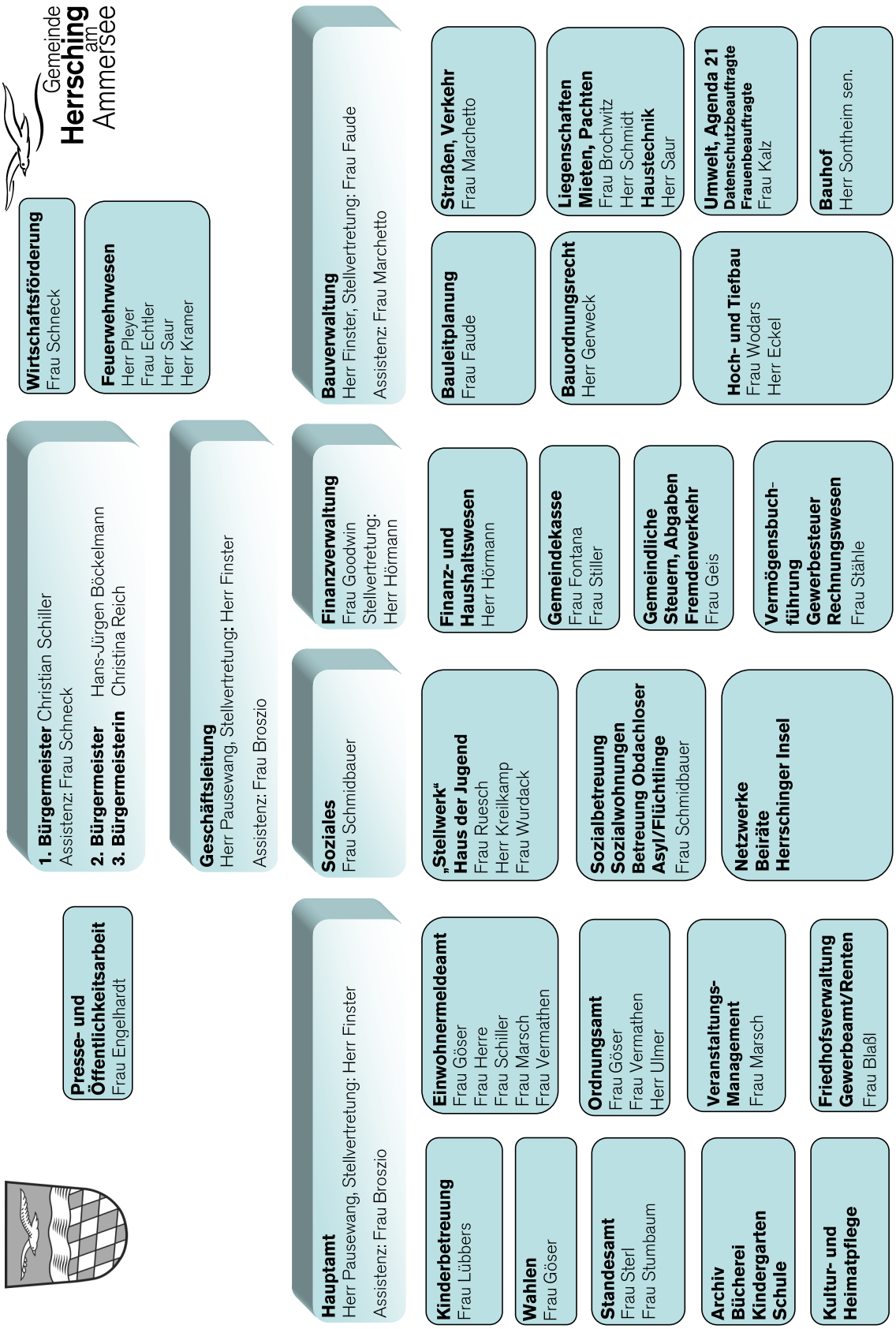
Einweihung des Förster-Mayr-Weges

Jugendbeirat

Gleich zu Beginn des Jahres verbrachte der Jugendbeirat der Gemeinde Herrsching gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und dem Mitarbeiter der Gemeindejugendpflege ein Klausur Wochenende auf einer Hütte in Unterammergau. Ziel war es, sich auszutauschen und gemeinsame Aktivitäten zu planen.

„Wir feiern die Feste wie sie fallen“. In diesem Sinne hat der amtierende Jugendbeirat im Jahr 2018 drei sehr erfolgreiche Partys veranstaltet. Im Frühjahr wurde unter dem Motto „Black & White“ gefeiert, im Sommer kam gute Laune auf bei der Beach-Party und im Herbst gab es ein weiteres Fest.

10 Organisation der Gemeindeverwaltung



10.1 Kontakte und Fachbereiche im Rathaus

Stand 08.01.2019

Zentrale: 08152 374-0 E-Mail: info@herrsching.de

1. Bürgermeister	Christian Schiller	374-10	
Assistentin des 1. Bürgermeisters Wirtschaftsförderung	Frau Schneck	374-11	
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Frau Engelhardt	374-22	
Geschäftsleitung / Hauptamt	Herr Pausewang	374-20	
Assistentin der Geschäftsleitung	Frau Broszio	374-21	
Kinderbetreuungseinrichtungen *(Kinderkrippen, Kindergärten und Hort)*	Frau Lübbers	374-23	
Archiv	Frau Dr. Hellerer	374-26	
Veranstaltungsmanagement	Frau Marsch	374-57	
Standesamt	Frau Sterl	374-55	
	Frau Stumbaum	374-56	
Einwohnermeldeamt / Passamt	Frau Göser (Teamleitung)	374-53	
	Frau Herre	374-50	
	Frau Schiller	374-54	
	Frau Marsch	374-57	
	Frau Vermathen	374-58	
Ordnungsamt	Frau Göser (Teamleitung)	374-53	
	Frau Vermathen	374-58	
Zentrale / Fundamt / Amtsbote / Haustechnik	Herr Ulmer	374-52	Zentrale 374-0
Gewerbeamt / Friedhofsverwaltung / Renten	Frau Blaßl	374-51	
Soziales	Frau Schmidbauer	374-44	
Bauverwaltung			
Bauverwaltung / Amtsleitung	Herr Finster	374-31	
Assistentin der Bauverwaltung/Straßen und Verkehr	Frau Marchetto	374-33	
Bauleitplanung	Frau Faude	374-30	
Bauordnungsrecht	Herr Gerweck	374-32	
Hochbau	Frau Wodars	374-75	
Tiefbau	Herr Eckel	374-76	
Liegenschaften	Frau Brochwitz	374-42	
Liegenschaften	Herr Schmidt	374-41	
Umwelt und Agenda 21	Frau Kalz	374-38	
Finanzverwaltung			
Finanzverwaltung / Kämmerin	Frau Goodwin	374-62	
Kasse	Frau Fontana	374-60	
Kasse	Frau Stiller	374-67	
Steuern und Abgaben, Fremdenverkehr	Frau Geis	374-61	
Finanz- und Haushaltswesen	Herr Hörmann	374-63	
Vermögensbuchführung, Gewerbesteuer Rechnungswesen	Frau Stähle	374-65	

10.2 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde

1. Bürgermeister
Christian Schiller

Assistenz Bürgermeister
Wirtschaftsförderung
Frau Schneck

Geschäftsleitung
Herr Pausewang

Standesamt
Frau Sterl
Frau Stumbaum

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Frau Engelhardt

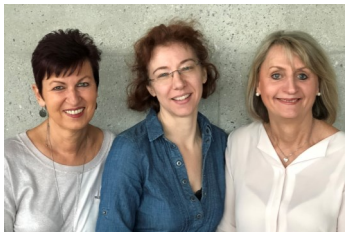
Assistenz Geschäftsleitung
Frau Broszio

Friedhofsverwaltung
Gewerbeamt/Renten
Frau Blaßl

Hauptamt / Kinderbetreuung
Frau Lübbers

Gemeindearchiv
Frau Dr. Hellerer

Finanzverwaltung: Herr Hörmann
Frau Goodwin (Kämmerin), Frau Stähle



Gemeindekasse: Frau Fontana
Frau Stiller, Frau Geis

Zentrale/Ordnungsamt/
Fundamt/Amtsbote/Haustechnik
Herr Ulmer

Das Team vom
Einwohnermeldeamt / Ordnungsamt
Teamleitung: Frau Göser (links im Bild)

Ordnungsamt: Frau Vermathen Veranstaltungen: Frau Marsch Einwohnermeldeamt: Frau Schiller, Frau Herre

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde

Bauamtsleitung
Herr Finster

Bauleitplanung
Frau Faude

Bauordnungsrecht
Herr Gerweck

Liegenschaften
Frau Brochwitz

Assistenz Bauverwaltung
Straßen und Verkehr
Frau Marchetto

Tiefbau
Herr Eckel

Liegenschaften
Herr Schmidt

Umwelt und Agenda 21
Frau Kalz

Hochbau
Frau Wodars

Fachbereich Soziales
Frau Schmidbauer

Kommunale
Verkehrsüberwachung
Frau Mack

Liegenschaften / Haustechnik
Herr Saur

Raumpflege
Frau Linder

Sekretariat Bauhof
Frau Eckel

Schulhausmeister
Herr Trunte

Das Team vom Gemeindekindergarten Johannes A. Wunder

Gemeindebücherei Herrsching / Ortsteilbücherei Breitbrunn: Frau Glas, Frau Kussmann, Frau Meyer, Frau Richter
Vorne im Bild: Frau Herfurth (Stellv. Leitung), Frau Pfisterer-Peschke (Leitung)

„Stellwerk“ - Haus der Jugend: Frau Wurdack , Herr Kreilkamp und Frau Ruesch

Das Bauhofteam
Leitung: Herr Sontheim Sen. (zweiter von links)
Stellvertreter: Herr Mörtl (rechts im Bild)

Hauptamtliche Gerätewarte / Feuerwehr Herrsching
Von links: Herr Kramer, Frau Echtler, Herr Saur und der 1. Kommandant Daniel Pleyer

Impressum
Gemeinde Herrsching a. Ammersee
Bahnhofstraße 12
82211 Herrsching a. Ammersee
Verantwortlich: 1. Bürgermeister Christian Schiller
Redaktion: Frau Engelhardt

Bildnachweise:
Fotos: Gemeinde Herrsching

Diesen Jahresbericht können Sie auch unter www.herrsching.de als Datei herunterladen.